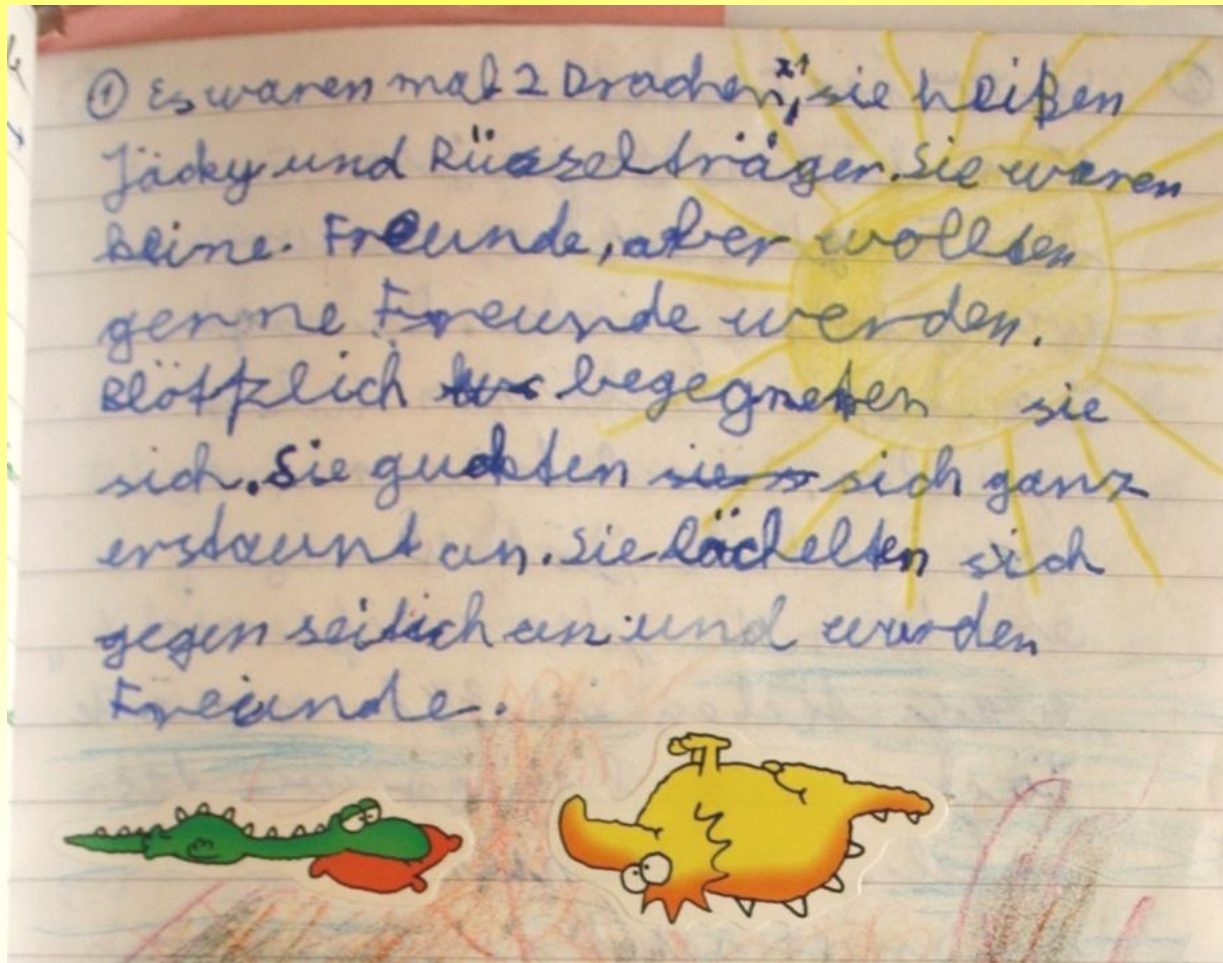


Rechtschreiblernen - individuell und systematisch



Übersicht: Rechtschreiblernen – individuell und systematisch

- Rechtschreibkompetenz als integrativer Teil von Schreibkompetenz
 - Schreiben individuell bedeutsamer Texte - Räume öffnen
 - Ausblick: Schreibkompetenzentwicklung
 - Rechtschreibkompetenz
- Rechtschreiblernen individuell und systematisch - Schritte
 - Übung an ausgewählten Fehlerschwerpunkten
 - Individuelles Wortschatztraining
 - Arbeitstechniken
 - Rechtschreibgespräche
- Organisation des individualisierten, inklusiven Unterrichts
- Rückfragen, Hinweise

Alle gezeigten Materialien finden Sie hier als Download: www.beate-lessmann.de

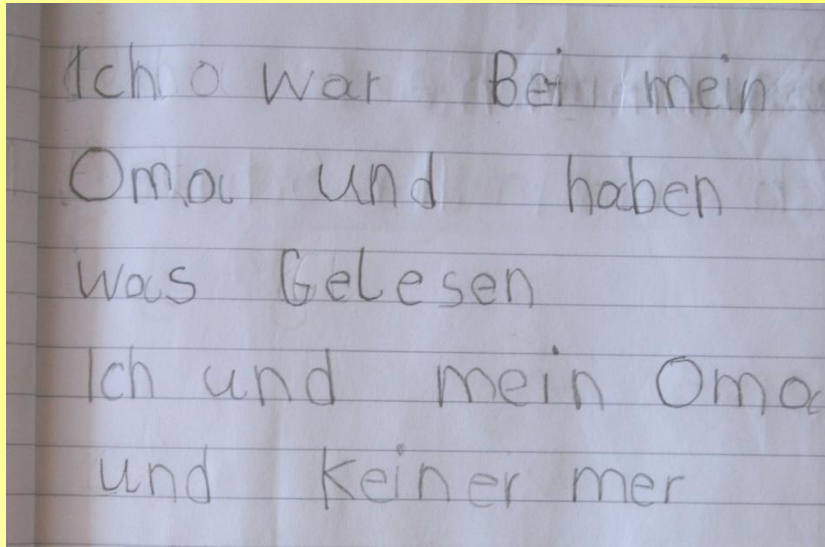
Rechtschreibkompetenz als integrativer Teil von Schreibkompetenz

Schreiben individuell bedeutsamer Texte – „individuell“

Individuelle Lernwege zeichnen sich durch zwei elementare Dimensionen des Lernens aus:

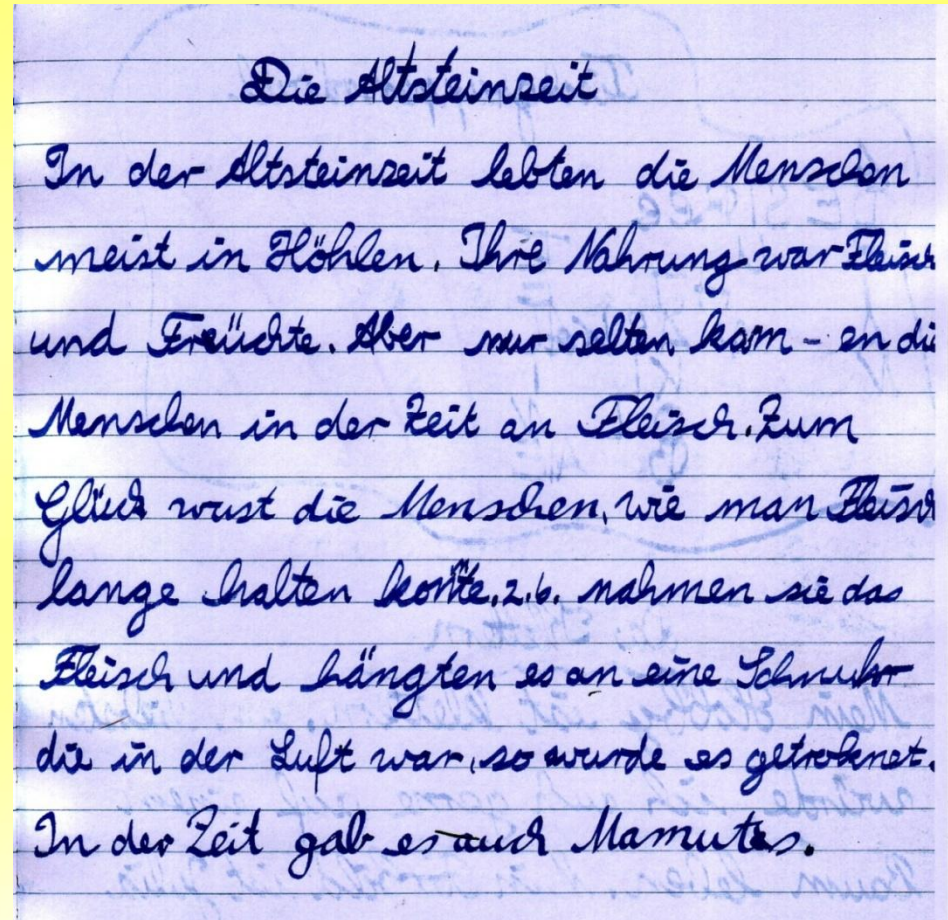
- Sie stellen die individuellen Interessen, Gedanken und Erfahrungen der Schüler/-innen und damit die eigene Persönlichkeit in den Mittelpunkt des Lernens. Das Lernen ist individuell bedeutsam.
(inhaltliche Dimension)
- Sie respektieren die individuellen Lernvoraussetzungen und nehmen diese als Ausgangspunkt für den jeweils individuellen Lernprozess.
(formale Dimension)

Individuell bedeutsame Texte - Beispiele



Ich war bei mein
Oma und haben
was Gelesen
Ich und mein Oma
und keiner mer

1. Schuljahr



Die Altsteinzeit

In der Altsteinzeit lebten die Menschen meist in Höhlen. Ihre Nahrung war Fleisch und Früchte. Aber nur selten kam - en die Menschen in der Zeit an Fleisch. Zum Glück wusst die Menschen, wie man Fleisch lange halten konnte. z. B. nahmen sie das Fleisch und hängten es an eine Schnur die in der Luft war, so wurde es getrocknet. In der Zeit gab es auch Mamutas.

5. Schuljahr

Schreiben individuell bedeutsamer Texte – Räume öffnen

- Schreibraum „Papier“
 - Schreibpapierauswahl
 - jederzeit verfügbar:
„Tagebuch“ oder
„Schreibbuch“
 - PC
- Zeitraum zum Schreiben
 - feste Schreibzeit, wöchentlich
 - Teil des Wochenplans
 - Teil offener Unterrichtsphasen



Einladung zum Schreiben

Liebe

Dieses Schreibbuch ist für dich. Du darfst hineinschreiben...

...was dir im Kopf herumgeht,
...was dir auf der Seele liegt,
...was du mit anderen erlebt hast,
...was du dir ausdenkst,
...was du wünschst, hoffst, träumst,
...was dich freut oder ärgert,
...was du herausgefunden hast,
...wovon du überzeugt bist,
...worüber du noch mehr erfahren möchtest,
...was du ändern möchtest,
...was du magst oder nicht magst,
...

Alle Texte sind erlaubt. Einige Beispiele:

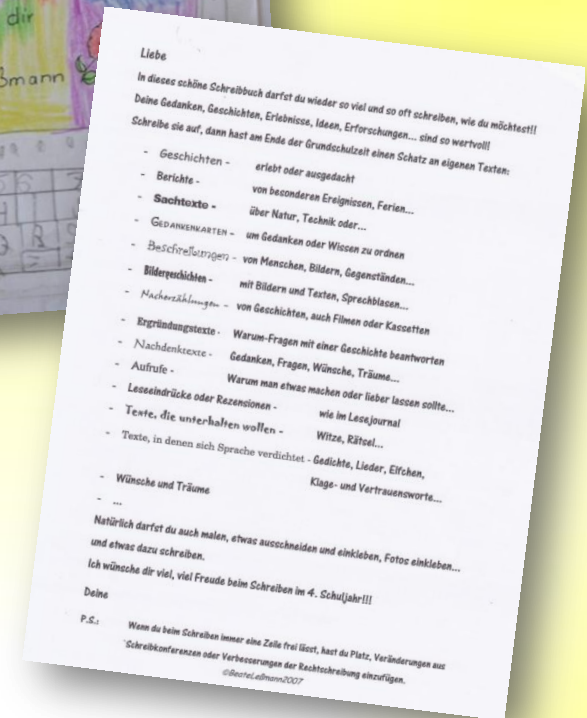
<i>Wünsche</i>	Gedanken	Träume	Sprüche
Witze	<i>Lieder</i>	Geschichten	Sachtexte
Science Fiction	Überlegungen	Aufrufe	Kommentare
Zusammenfassungen	Gedichte	<i>Rezensionen</i>	
PRO- UND CONTRA-ARGUMENTE	Berichte	Rätsel	

Du kannst auch **Stichworte, Listen, Tabellen, Mind Maps...** schreiben.

Natürlich darfst du auch malen, Bilder oder Fotos einkleben und dazu schreiben, verschiedene Stifte und Schriften verwenden...

Alles ist erlaubt, damit es wirklich zu deinem eigenen Schreibbuch wird!

Viel Freude beim Schreiben wünscht dir



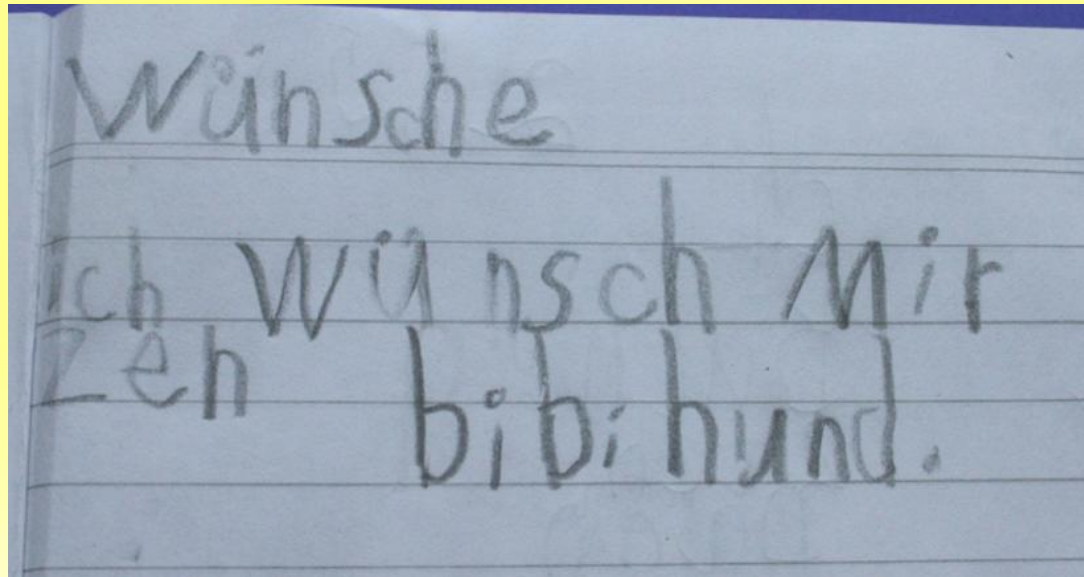
Einladungsschreiben: www.beate-lessmann.de (Schreiben)

Individuell bedeutsames Schreiben – Einblicke in Tage- oder Schreibbücher



Klasse 1

Individuell bedeutsames Schreiben



Klasse 1

Individuell bedeutsames Schreiben

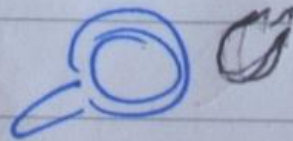
BURCU AKSLAN
Wie alt man werden kann
Man kann ganz alt werden.
Man kann 100 Jahre alt werden.
Und man kann 110 Jahre alt werden.
Jeden Tag stirbt einer und jeden
Tag wird ein Kind geboren. Aber man
kann nicht so lange leben wie
man will.

Klasse 1 (korrigiert und abgeschrieben für das Klassenbuch „Beste Texte“)

Individuell bedeutsames Schreiben

Der Detektiv
Ich heiße Nicolai. Ich
versuche immer und immer
wieder herauszufinden ob
Anna-Lena in mich
verliebt ist. Ob ja oder
nein?

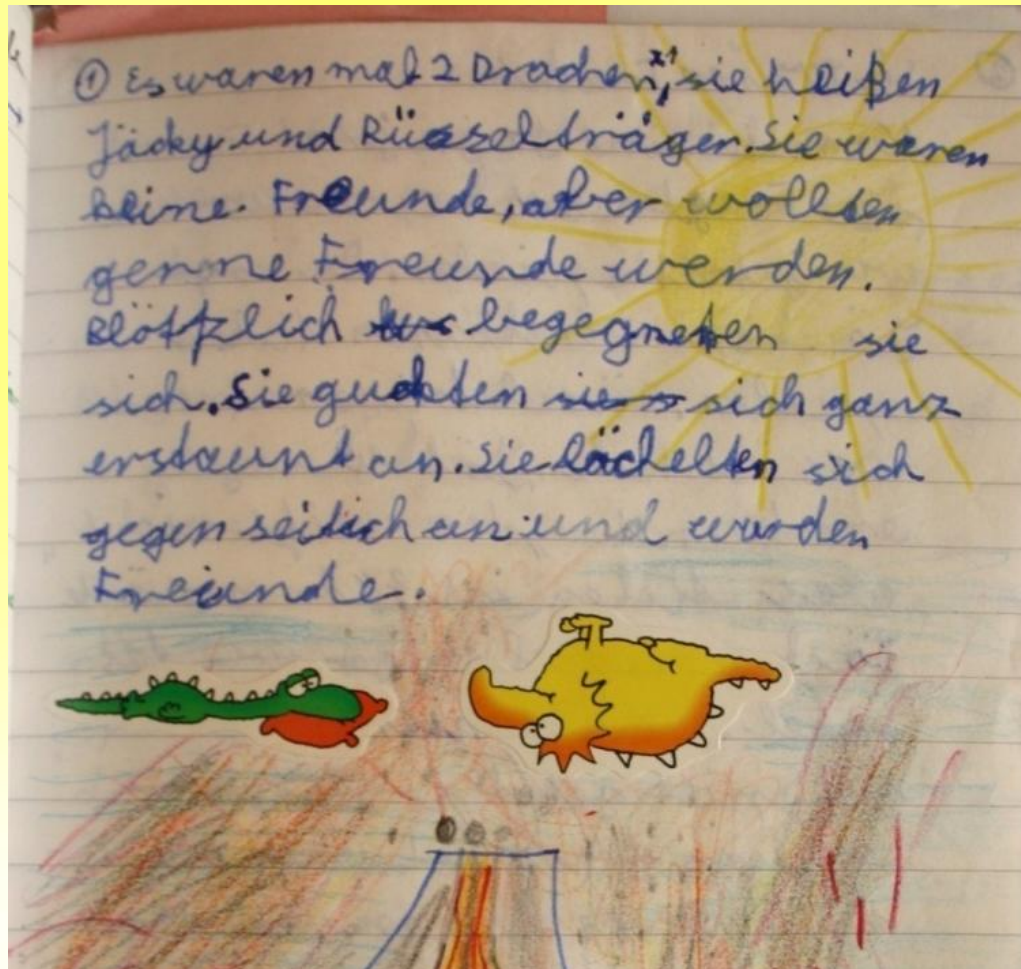
Wie kannst du es herausfinden,
Detektiv?



3.11.



Individuell bedeutsames Schreiben



3. Schuljahr

Individuell bedeutsames Schreiben

24. 1.

Ich war beim MA Ich arbeite mit dem Hundengeschäft
Der große Hund heißt Paul Der kleine Hund heißt Paula

Paul ist 7 Jahre alt Paula ist 4 Monate alt und mit Hibi 4 Papi

Warst du draußen mit den Hunden? Ja
/e

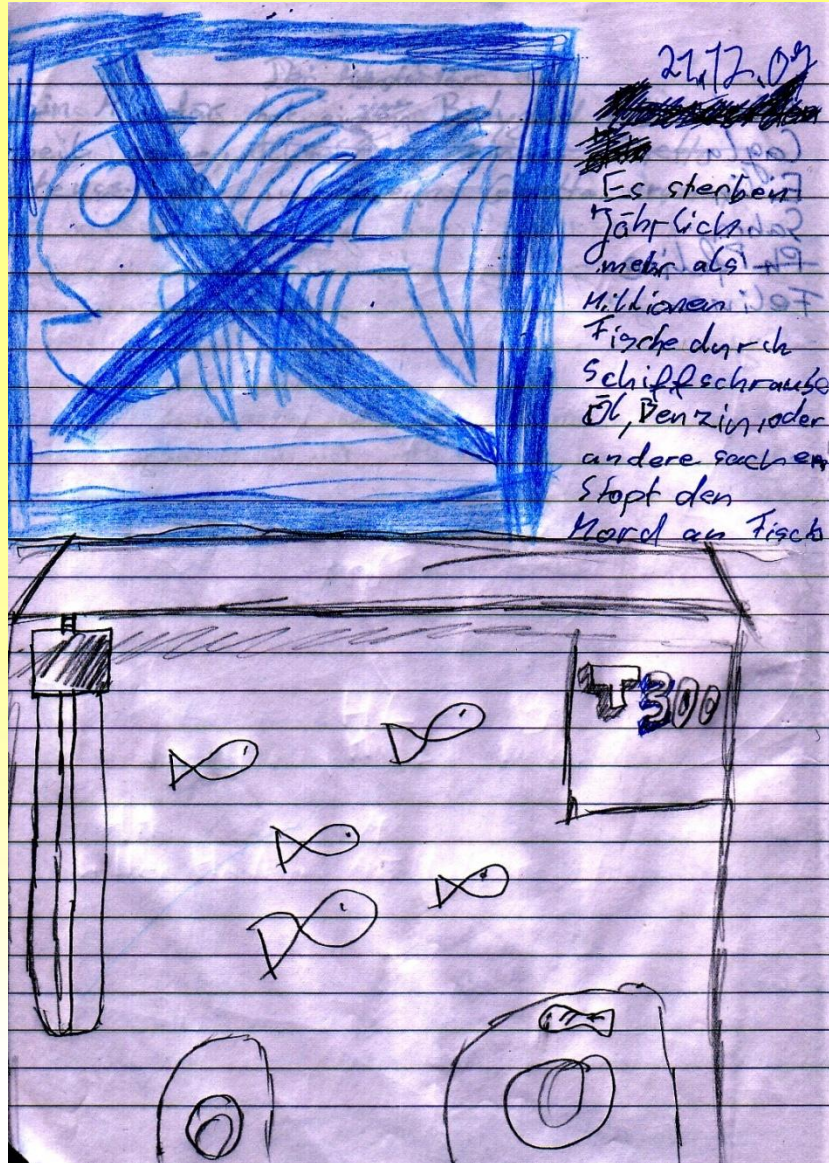
Klasse 3, Junge, Förderschwerpunkt „Lernen“

Individuell bedeutsames Schreiben

^{Datum?}
Was ich später werden will
Später, wenn ich einen Beruf suche,
möchte ich wahrscheinlich Hirtin werden.
Ich werde mir um so 100 Schafe
kaufen und ^{hier} 4 Schäferhunde. Ich werde
durchs Östlichehügelland gehen, Tag und
Nacht auf die Schafe aufpassen, das
sie mir nicht abhanden kommen.
Später werde ich am Schalsee wohnen
und ein Pferd haben, das mich begleit-
en soll die Schafe weiden lassen.

Klasse 5

Individuell bedeutsames Schreiben – Beispiele



Klasse 5

Individuell bedeutsames Schreiben im Tage-/ Schreibbuch - Einblicke



Schreiben im Tagebuch



Ausschnitt aus dem Film „Klasse Texte!“ – Schreibzeit in Klasse 4
(www.dieck-buch.de)

Ausblick:

**Schreiben
individuell bedeutsamer Texte
als Grundlage von
Schreibkompetenzentwicklung**

Autorenrunde: Texte vortragen und reflektieren



Autorenrunde zu Beginn der Schreibzeit



Textwirkungen erfahren und ergründen – „Fahrplan“ für Autorenrunden

- Wie wirkt der Text?
- Wie kommt es zu dieser Wirkung?
Welche „Schreibgeheimnisse“ (bei Älteren:
„Schreibstrategien“) stecken in dem Text?
- Um was für eine Art von Text handelt es sich?
Zu welcher Textsorte gehört der Text?
- Tipps oder Kommentare



Schreibberatung



Autorenrunde in Eigenverantwortung: Schreibberatung

Schreibkonferenz

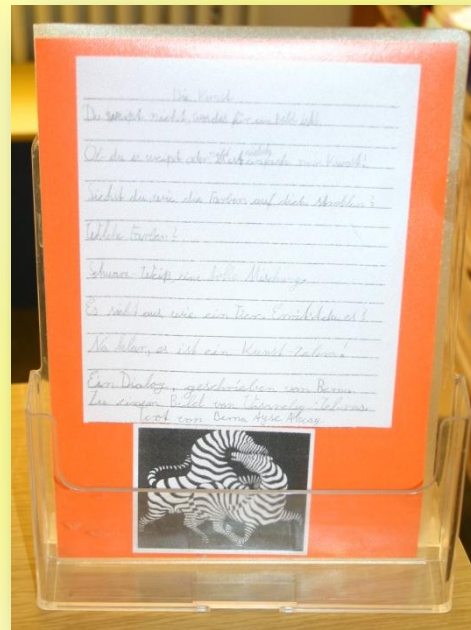


Bedenken und Überarbeiten von Texten mit dem Ziel der Veröffentlichung

Veröffentlichung und Präsentation überarbeiteter Texte



Autorenlesung



Präsentationsständer



„Beste-Texte-Bücher“



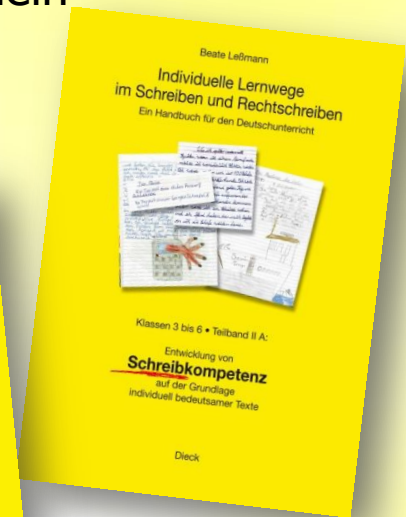
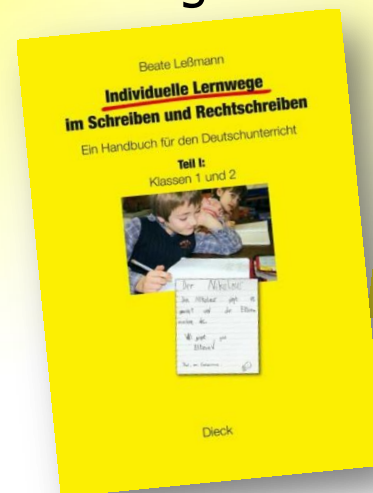
Der eigene Unterricht - Austausch zu zweit

Was nehmen Sie für den Bereich „Schreiben“ mit?

- Tagebuch bzw. Schreibbuch
- feste Schreibzeit, wöchentlich
- Autorenrunde zu Beginn der Schreibzeit, d.h. Nachdenken über die Machart von Texten
 - Wirkung von Texten wahrnehmen, beschreiben
 - Ursachen der Wirkung entdecken: „Schreibgeheimnisse“
 - unterschiedliche Textmuster entdecken: „Textsorten“ sammeln
- Schreibberatung bzw. Schreibkonferenzen
- Wege der Textpräsentation und Veröffentlichung

Notieren Sie einen Schritt für Ihre Klasse!

Anregungen, Erfahrungen, Fotos zu diesem Bereich finden Sie in dem Buch „Individuelle Lernwege“
Band I (für Klassen 1 und 2)
Band II A (für Klassen 3 bis 6)

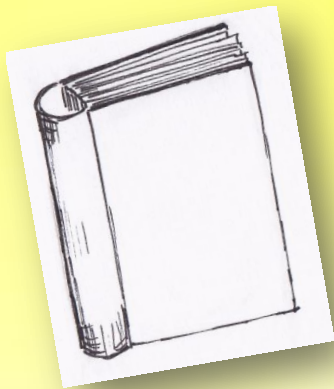


Rechtschreibkompetenz

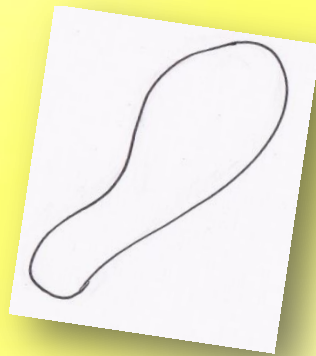
„Richtig schreiben“ als Unterpunkt des Kompetenzbereichs „Schreiben“

(Bildungsstandards Deutsch Primarbereich, KMK 2004)

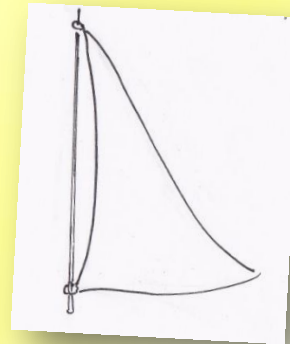
Kompetenz – Annäherung an den Begriff



Wissen



Fähigkeiten



Motivation



Haltung

„Kompetenz“: vgl. Weinert (2001), Groeben (Groeben/Hurrelmann 2002), Rost (IPN Kiel 2005)
Vgl. Leßmann (2013, Band II A, S. 22ff)

Kompetenz: Wissen und Können/Fähigkeiten

- **Grundlagen**

(Phonem-Graphem-Zuordnung, Orientierungsfähigkeiten u.a.)

- **Wortschatzarbeit**

- **Arbeitstechniken**

(Abschreiben, Nachschlagen, eigenständige Textkorrektur)

- **Orthographisches Problembewusstsein**

(Gespür für Unsicherheiten)

- **Strategien**

(Ableiten, Verlängern u.a.)

- **Regeln**

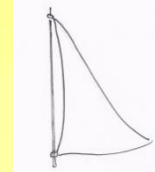
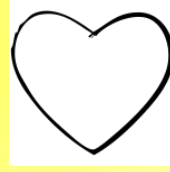
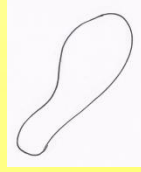
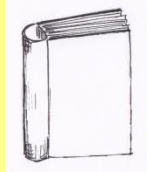
(sp, st, qu, Satzzeichen, Groß-/Kleinschreibung u.a.)

Kompetenz...

... ist mehr als Wissen und Können

Kompetenz:

Wissen, Können, Haltung und Motivation

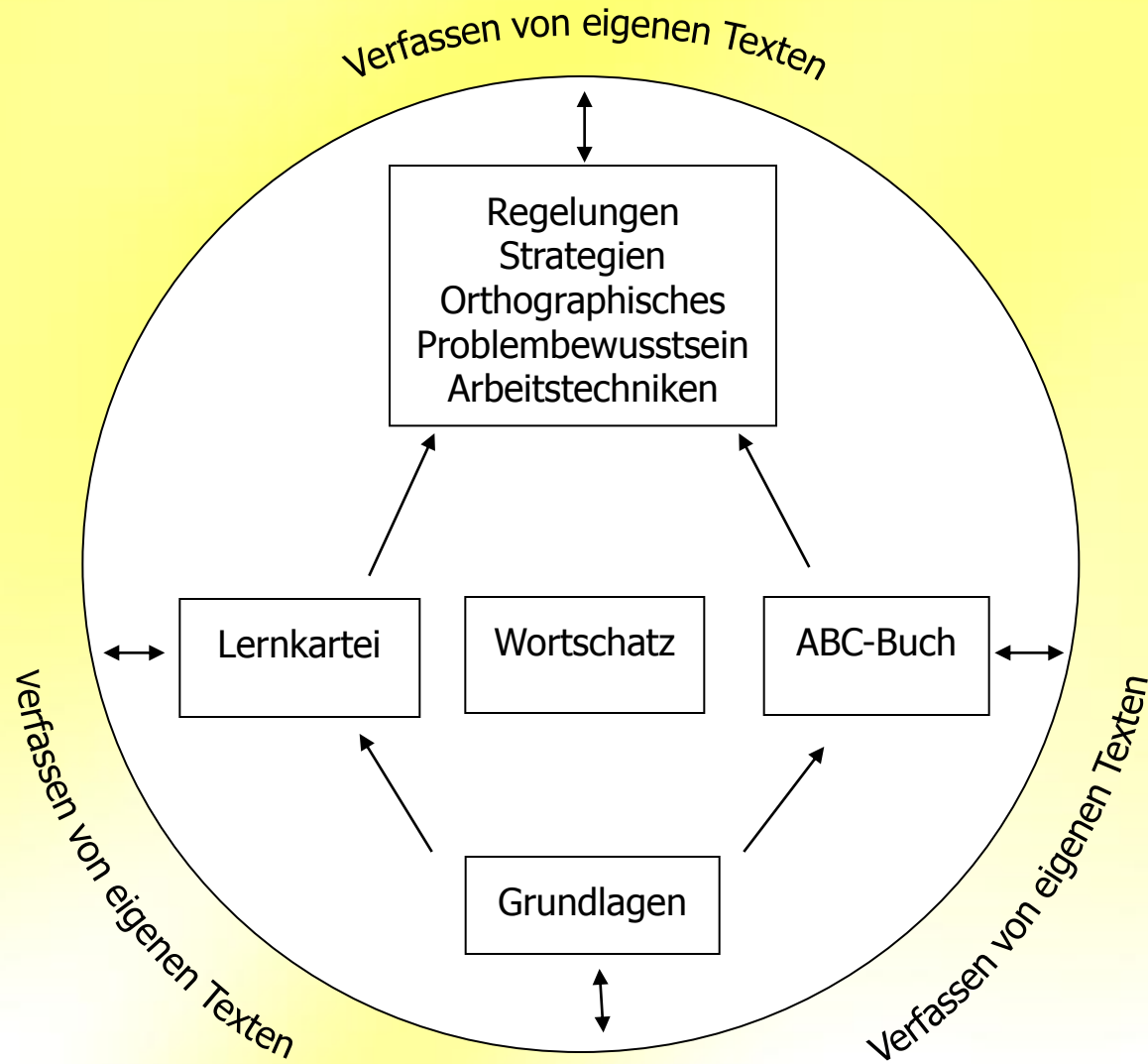


Haltung und Motivation können entstehen, wenn

- Rechtschreiblernen an die Arbeit an eigenen Texten angebunden ist und im Kontext von Veröffentlichung und Präsentation von Texten steht (Bedeutung der Rechtschreibung nachvollziehbar)
- Schreiber/-innen Verantwortung für Inhalt und Form des eigenen Text übernehmen dürfen (Eigenverantwortung)
- individuelle Lernvoraussetzungen wertgeschätzt werden und Aufgaben auf den Einzelnen zugeschnitten sind (Passung)
- Schüler/-innen verstehen, warum sie welche Übungen machen (Transparenz)



„Rechtschreiben“ als integrativer Teil von „Schreiben“



Vgl. Leßmann 2007/2013

Rechtschreiblernen

-

individuell und systematisch

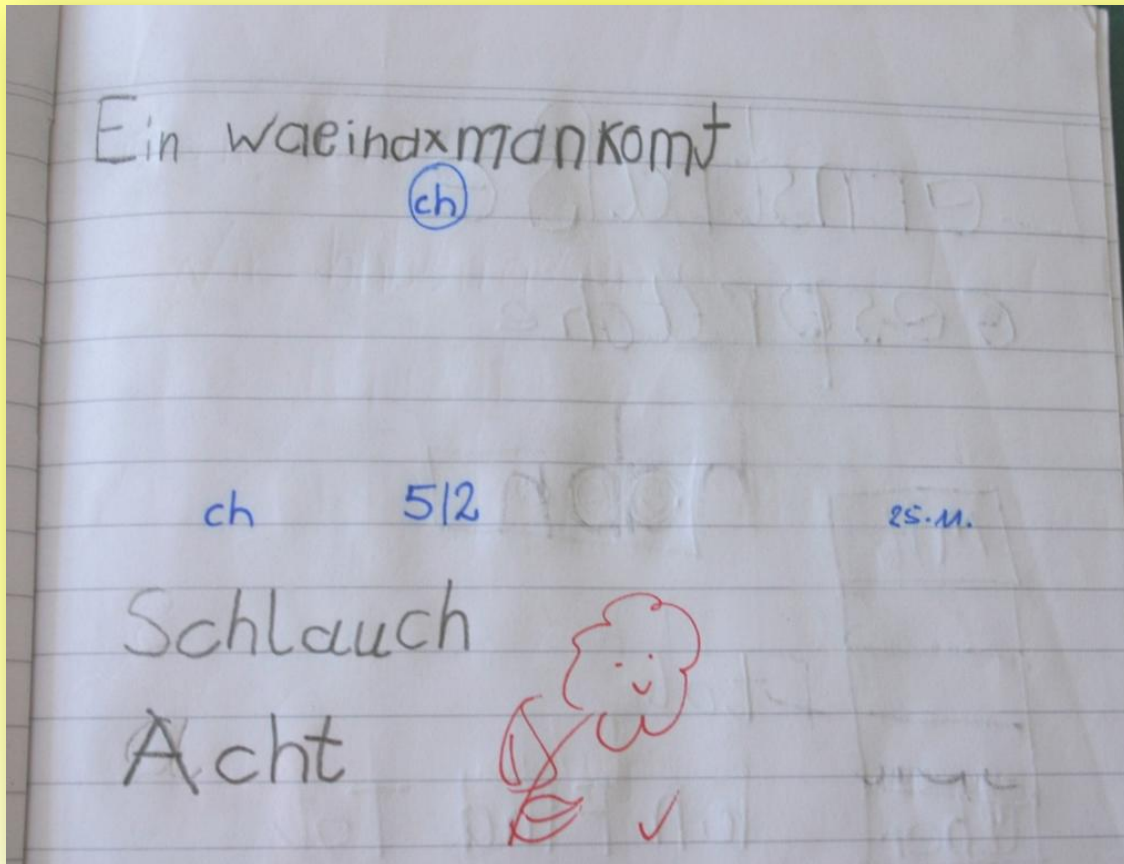
Zentrale Handlungsfelder bzw. Verfahren

- Übung an ausgewählten Fehlerschwerpunkten
- Individuelles Wortschatztraining
- Arbeitstechniken
- Rechtschreibgespräche

Zentrale Handlungsfelder bzw. Verfahren

- **Übung an ausgewählten Fehlerschwerpunkten**
- Individuelles Wortschatztraining
- Arbeitstechniken
- Rechtschreibgespräche

➤ Übung an individuellen Fehlerschwerpunkten



Beispiel aus Klasse 1

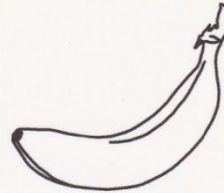
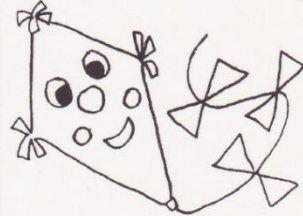
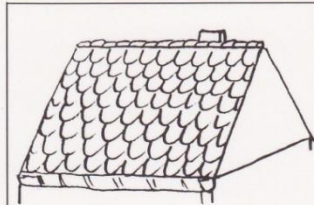
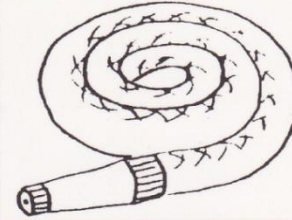
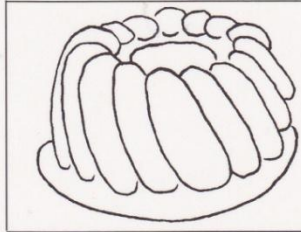
- vorhandene Kompetenzen würdigen: Was kann das Kind?
- Auswahl einer „schwierigen Stelle“
- normgerechte Schreibung als Vergleich
- Hinweis auf eine Übung: **ch in Wörtern hören (5/2)**

➤ Übung an individuellen Fehlerschwerpunkten

Stöpselkarte ch

5/2


ch



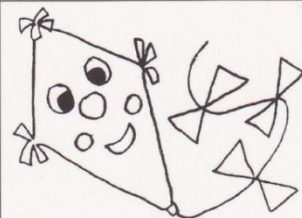
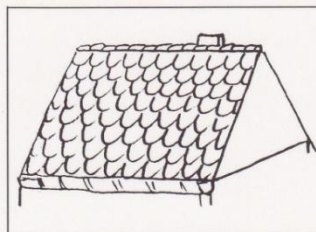
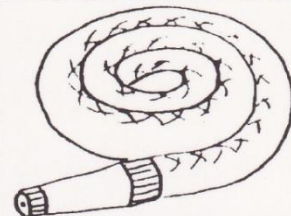
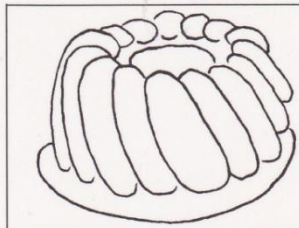
➤ Übung an individuellen Fehlerschwerpunkten

Stöpselkarte ch

5/2



ch



Stöpselkarte ch – Rückseite

5/2

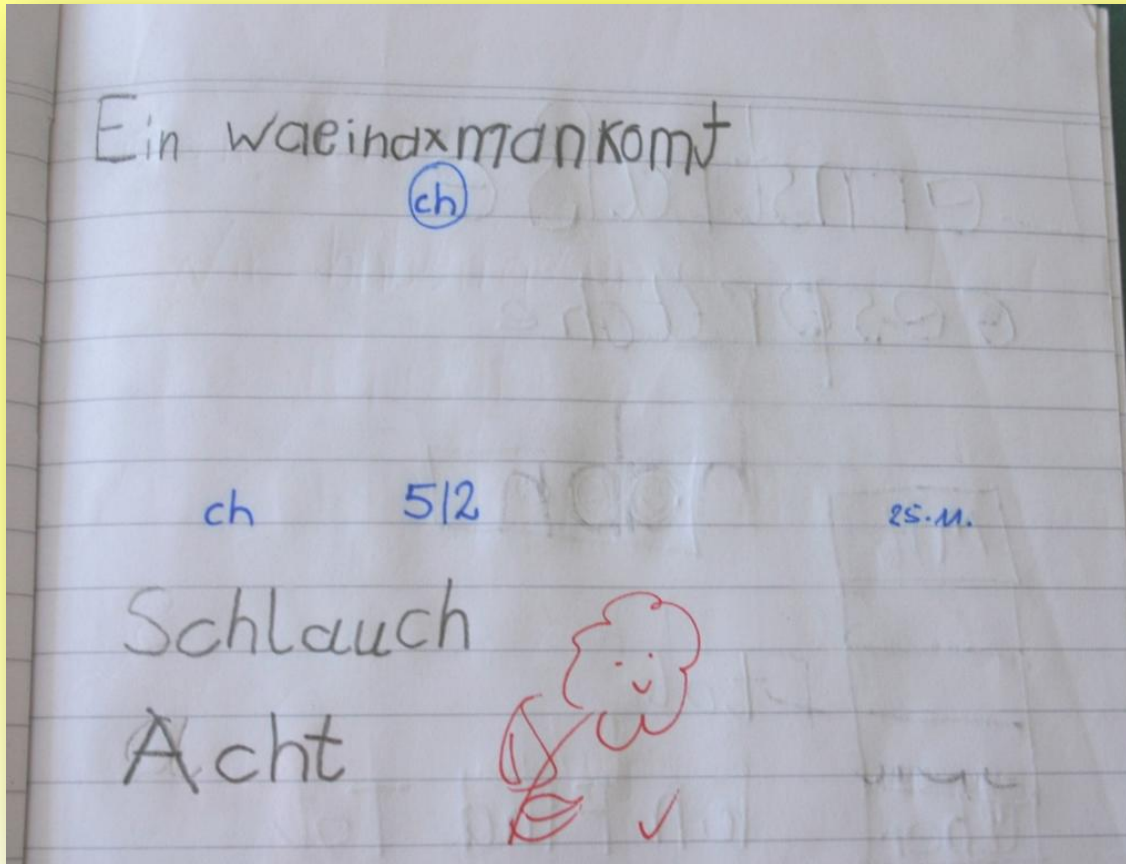
der Schlauch der Knochen die Acht der Kuchen



das Buch die Banane der Drachen das Dach



➤ Übung an individuellen Fehlerschwerpunkten



Beispiel aus Klasse 1

- Hinweis auf eine Übung: **ch in Wörtern hören** (5/2)
- Schreiben von einzelnen Wörtern von der Karte

➤ Übung an ausgewählten Fehlerschwerpunkten



Verben bilden: ver-

15/4

ver { kaufen
reisen
stecken
kleiden

ver { gessen
lieren
letzen
brennen

☑ Schreibe die Wörter: verkaufen, ...

ver Unterstreiche ver !

😊 Welches Wort gefällt dir besonders?

Box 1 GS

Punkt setzen, Satzanfang groß

DIE ERDE DREHT SICH
UM DIE ERDE DREHT SICH DER MOND
BEIDE KREISEN UM DIE SONNE
DIE SONNE IST EIN RIESIGER STERN



⚠ Am Ende des Satzes steht ein Punkt.

📌 **Tipp:** Überlege Wort für Wort, ob ein Satz zu Ende ist!

Setze einen Punkt, wenn du verstehst, was der Satz sagen will:
Die
Die Erde
Die Erde dreht
Die Erde dreht sich.

Du kannst auch für jeden Punkt einmal schnippen.

✍ Trage ein: 4 Punkte . . .

☑ DIE Kreise die Satzanfänge ein



⚠ Schreibe Satzanfänge groß

☑ Die Erde . . .
☑ Die Kreise alle Satzanfänge

Verbinde!
k_lter

gesuchtes Wort	verwandtes Wort	gesuchtes Wort	verwandtes Wort
k__lter	lang	__rgern	krank
__lter	kalt	kr__nklich	kalt
st__rker	nah	gel__hmt	arg
l__nger	alt	erk__ttet	anders
n__her	arm	__ndern	lahm
__rmer	stark		

29/4

ä von a: Ableiten üben (kälter von kalt)

✍ Ergänze die gesuchten Wörter!

☑ Schreibe die Wörter so:
kälter (kalt)



☑ Kreise jeweils ä und a ein!

☑ Er ist _____ als sie.

☑ Der Füller ist _____

☑ Einer ist _____

☑ Er ist _____

Box 3 GS

© Dieck-Verlag

Rechtschreibboxen für die Grundschule (3 Teile)

➤ Übung an ausgewählten Fehlerschwerpunkten



Ableiten üben: ä von a (schälen von Schale)

12/2

gesuchtes Wort	verwandtes Wort	gesuchtes Wort	verwandtes Wort
sch__len	der Kampf	kr__ftig	der Schlaf
k__mmen	die Zahl	gef__hrlich	die Angst
z__hlen	die Schale	schl__frig	die Kraft
w__hlen	der Kamm		
gl__nzen	die Wahl		
k__mpfen	der Hammer		
h__mmern	der Glanz		

Ergänze die gesuchten Wörter!

Schreibe die Wörter so:
schälen (die Schale)

Kreise jeweils ä und a ein!



Nomen: Zustände, Empfindungen... (Angst)

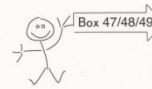
ANGST	ZEIT	FRIEDEN
PERSPEKTIVE		
	FREUNDSCHAFT	GEHEIMNIS
GEFÄHRLICH	GLÜCK	TOD
MISSTRAUEN	FALSCH	
GEFAHR	ENTTÄUSCHUNG	VER...

Schreibe Nomen groß: Angst
Tipp: Prüfe mit dem Artikeltest: die Angst

Kreise alle Nomen ein!

Schreibe alle Nomen mit Artikel:
die Angst...

- 😊 Welches Nomen gefällt dir besonders?
- ☹ Welches Nomen gefällt dir nicht?



Welche Wörter aus d...
können auch Verben
Schreibe so: wir ...

Sätze ergänzen: dass-Sätze

35/13

Ich weiß,
Du glaubst,
Er wettet,
Sie hofft,
Ich sehe,
Wir denken,
Er befürchtet,
Sie sagt,

dass

es heute hitzefrei gibt.
sie sich verliebt hat.
Oma zaubert.
er schlau wie ein Fuchs ist.
Elefanten rote Socken tragen.
er sich nachts fürchtet.
Rauchen schädlich ist.
Mäuse Flossen haben.

Kombiniere die Satzteile, wie du möchtest und
schreibe die Sätze in dein Heft!

Unterstreiche immer den Satz bis **dass**
und das Verb am Ende des Satzes:
Ich sehe, dass er sich nachts fürchtet.

Setze immer vor **dass** ein Komma!

Kreise jeweils das Komma vor **dass** ein!

Ergänze folgende Sätze, wie du möchtest:

Ich sehe, dass...
Ich denke, dass...
Ich hoffe, dass...

Rechtschreibboxen für die Sekundarstufe (5 Teile)

➤ Übung an ausgewählten Fehlerschwerpunkten



**Training an individuellen Schwerpunkten
mit der Rechtschreibbox**



Filmausschnitt „Klasse Texte!“ (Teil 5 – Inklusionsklasse 6)

Zur Vertiefung

Wählen Sie einen der Texte , und überlegen Sie, zu welchem Fehlerschwerpunkt Sie eine Übungskarte angeben würden!

Handwritten text on lined paper: "lich habt mit- Weena Gspikt". The text is written in blue ink and appears to be a fragment of a larger sentence.

Text aus Klasse 1

„Wikinger“

Hinweis:

In dem Textbeispiel „Geburtstag“ hat der Schüler bereits Unsicherheiten erspürt und während des Schreibens durch ein Kreuz markiert. Dieser Schritt ist Teil der eigenständigen rechtschriftlichen Korrektur durch den Schüler.

Die Kreuze am Rand wurden von mir danach als Hinweise auf weitere Fehlerstellen gesetzt.

Handwritten text on lined paper titled "Geburtstag". The text describes a birthday celebration. There are red crosses on the right margin of the paper, indicating error markers. The text is written in blue ink.

Geburtstag

Mein Cozen hat 5 Mai Geburtstag gehabt. Wir sind Baden gegangen wir habent mal gespielt. Ich habe zwei mal gewohnt. Da sind wir zu mein Cozen gefahren und haben da noch gegeser. Da um sieben Uhr ~~was~~ wurden wir nach Hause gefahren.

Text aus Klasse 4

www.beate-lessmann.de

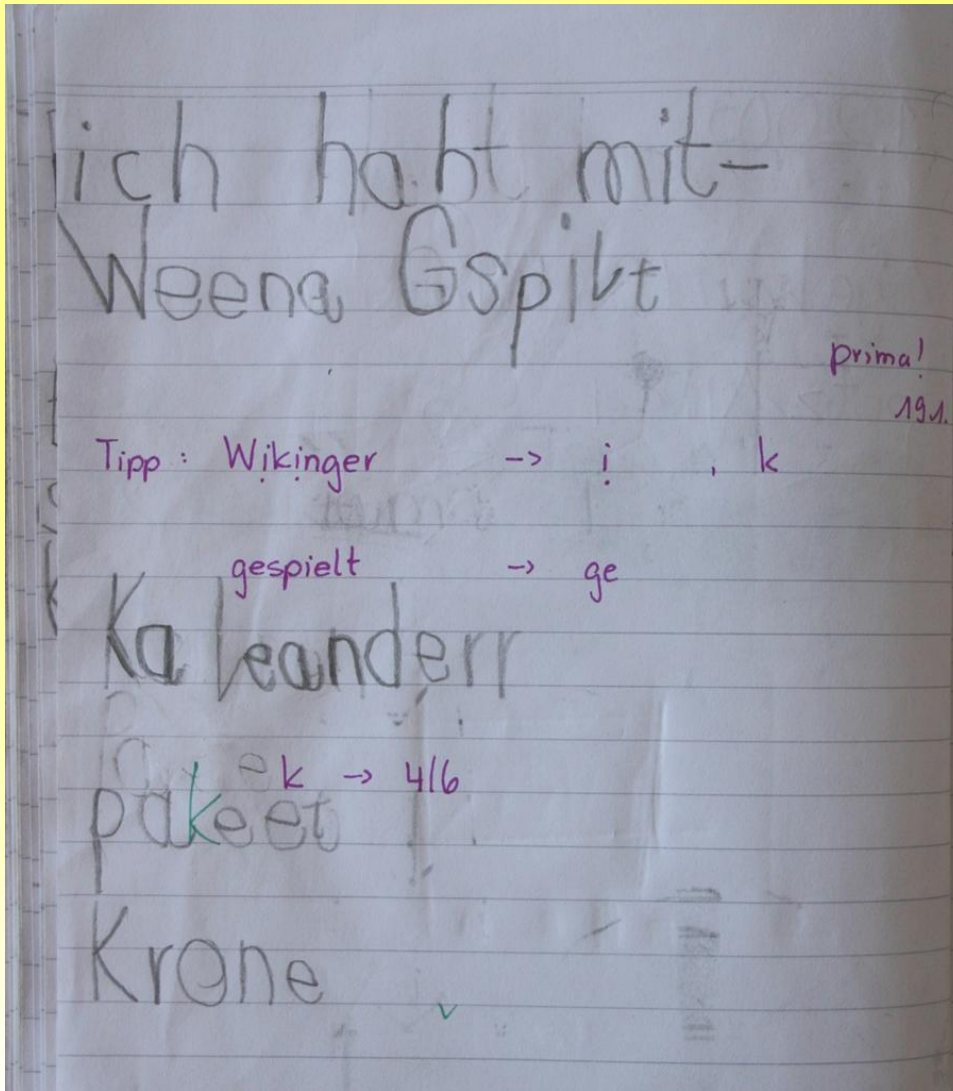
Handwritten text on lined paper titled "Der Tierarzt Besuch". The text describes a visit to a veterinarian. There are red crosses on the right margin of the paper, indicating error markers. The text is written in blue ink.

Der Tierarzt Besuch

Wir waren beim Tierarzt wegen unseren Hamster. Leider ist sein Bein abgestorben. Er muss Bis am morgen da bleiben und er wird Operiert. Als der arzt das gesagt hat, wurde meiner mutter schwindelich und dann wurde sie ganz Blau und ihre Nase Rot und dann hat sie sich ans fenster gest setz und es ging ihy (dem wieder Beser, aber der der Hamster konnte es auch nicht überleben, aber wir glauben, er überlebt es) Bestimt:

Text aus Klasse 5

➤ Übung an ausgewählten Fehlerschwerpunkten



➤ Drei mögliche Übungsbereiche:

kurzes i

k

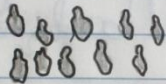
ge


Zugeordnete Aufgabe: 4/6

- k in Wörtern hören,
- drei der Wörter von der Karte schreiben

Geburstag

Mein Coen hat 5 Mai Geburtstag gehabt. Wir sind Bolen gegangen wir haben mal gespielt. Ich habe zwei mal gewöhnt. Dan sind wir zu mein Coen gefahren und haben da noch gegessen. Da um sieben Uhr ~~was~~ wurden wir nach Hause gefahren.



Hört sich gut an!
Hält ihr noch etwas gemacht? 

Schlage alle x Wörter im Wörterbuch nach!

W: Coen, Bolen, Bowling
ABC: gefahren, Geburtstag

Box: TKK benutzen (rückwärts und vorwärts)

Der Tierarzt Besuch

Wir waren beim Tierarzt wegen unseren Hamster. Leider ist sein Bein abgestorben. Er muss Bis am morgen da bleiben und er wird Operiert. Als der arzt den gesagt hat, wurde meiner mütter schwindelich und dann wurde sie ganz Blau und ihre Nase Rot und dann hat sie sich ans fenster gesetzt und es ging ihr (dem wieder Beseer, aber der der Hamster könnte es auch nicht überleben, aber wir glauben, er überlebt es bestimmt).

Mögliche Übungen aus den Boxen Sek.I:

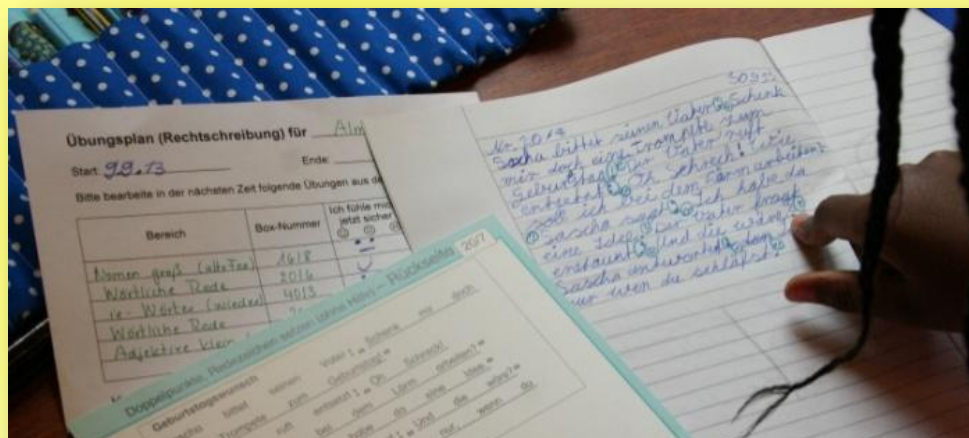
- Tierarzt: einfaches z nach l, n, r (22/5)
- schwindelig: Wortarbeit -ig (14/8)
- Nomen groß schreiben (26/1 z.B.)
- Verben klein schreiben (27/1 z.B.)
- Adjektive klein schreiben (27/3 z.B.)
- Punkt am Satzende/Satzanf. groß (34/3ff)
- ...

Mögliche Übungen aus den Boxen GS:

- nn (35/7, 36/4) (Box Sek.I: 17/7, 18/4)
- ss (35/11, 36/7) (Box Sek.I: 17/12, 18/7)
- Wortfamilie „essen“ (35/13) (Box Sek.I: 17/14)
- TKK (27/1 bis 27/15) (Box Sek.I: 44/1 bis 44/10)

Übung an ausgewählten Fehlerschwerpunkten: Organisation

- Angabe von einzelnen Box-Karten (s. Textbeispiele)
- Erstellung eines längerfristigen individuellen Übungsplans



Übungsplan (Rechtschreibung) für Fine 😊

Start: 09.09.13 Ende: 21.10.13

Bitte bearbeite in der nächsten Zeit folgende Übungen aus der Rechtschreibbox:

Bereich	Box-Nummer	Ich fühle mich jetzt sicher 😊 😐 😞	Heft vorgelegt am
Adjektive klein (Bindevort)	1618	😊 😊	09.09.13 12
Konjunktion: dass	4614	😊	16.9.13 10
Nomen groß (Vorteil)	1615	😊	30.9.13 10
silbentrennendes h (ruhig)	3318	😊	21.10.13 16
Wörter mit F (Fohlen)	911	😊	21.10.13 16

Hinweise: _____

Übungsplan (Rechtschreibung) für Tracy 😊

Start: 28.9. Ende: _____

Bitte bearbeite in der nächsten Zeit folgende Übungen aus der Rechtschreibbox:

Bereich	Box-Nummer	Ich fühle mich jetzt sicher 😊 😐 😞	Heft vorgelegt am
Pf-Wörter (Pferd)	913	😊	30.9 12
r-Wörter (dich)	116	😊	30.9 16
Sp-Wörter (spielen)	1012	😊	21.10 16

Hinweise: _____

Beispiele aus einer Inklusionsklasse, 4. Schuljahr

Förderschwerpunkt „Sprache“


Übung an ausgewählten Fehlerschwerpunkten: Organisation

- Kurse (individualisiert oder gemeinsam), Stationen: Einführung bzw. Vertiefung einzelner Bereiche der Rechtschreibung (z.B. Wörtliche Rede, Nachschlagen im Wörterbuch, Abschreiben)

Trainingsplan: Wörtliche Rede

Name: _____

Beginn: _____ Ende: _____



Wenn du dich in einem angegebenen Übungsbereich (1. Spalte) bereits sicher fühlst, nimm gleich die Übung „ohne Hilfe“. Falls du nicht sicher bist, bearbeite erst die Übung „mit Hilfe“ und dann die Übung „ohne Hilfe“!
 Kontrolliere und verbessere, wenn du die Übung bearbeitet hast (Rückseite).
 Schreibe nur den Text und die Redezeichen von den Übungen „ohne Hilfe“ in dein Rechtschreibheft!
 Schreibe so ordentlich wie du kannst!
 Kreuze an, welche Seiten du bearbeitet hast. Gib ehrlich an, ob du dich sicher oder unsicher fühlst (Kommentar)!

Viel Erfolg beim Üben!!

Übungsbereiche:	mit Hilfe	ohne Hilfe (Pflicht)	Kommentar (bin sicher, brauche noch mehr Übungen...)
Doppelpunkt setzen :	20/1	20/2 20/3	
Doppelpunkte: und Redezeichen „“ setzen	20/4	20/5	
:, „“ setzen, Begleitsatz vorangestellt	20/6	20/7 20/8	
:, „“ setzen, längerer Begleitsatz vorangestellt	20/9	20/10	
:, „“ setzen, Begleitsatz voran- und nachgestellt	20/11	20/12	
:, „“ setzen, kein Begleitsatz	20/13	20/14	
:, „“ setzen, voran-, nachgestellter, kein Begleitsatz	20/15	20/16	

Kopiervorlagen für Tests in den Begleitheften zur Rechtschreibbox, Trainingspläne als Download

- Individualisierung auf der Grundlage von Diagnosetests – Überprüfung des individuellen Lernfortschritts durch entsprechende Kontrolltests

Übung an ausgewählten Fehlerschwerpunkten: Organisation (ab Klasse 4)

Organisationsbogen für das Rechtschreibtraining von: _____

Bereich	Basisstufe			Expertenstufe		
	Test: Datum:	Punkte (von):	Boxaufgaben: (nach der Bearbeitung bitte markieren):	Test: Datum:	Punkte (von):	Boxaufgaben: (nach der Bearbeitung bitte markieren):
A) Konsonantenfolgen; ausgewählte Buchstaben/Buchstabenkombinationen; Vor-, Endsilben; Worttrennung	A 1 _____	(112)	_____	_____		
	A 2 _____	(112)	_____	_____		
B) Ableiten, Verlängern	B 1 _____	(46)	_____	B 3 _____	(46)	_____
	B 2 _____	(46)	_____	B 4 _____	(46)	_____
C) Verdoppeln, Schärfen, Dehnen	C 1 _____	(40)	_____	C 3 _____	(40)	_____
	C 2 _____	(40)	_____	C 4 _____	(40)	_____
D) Groß- und Kleinschreibung	D 1 _____	(80)	_____	D 3 _____	(108)	_____
	D 2 _____	(80)	_____	D 4 _____	(108)	_____
E) Satzzeichen (. ? !)	E 1 _____	(38)	_____	E 3 _____	(38)	_____
	E 2 _____	(38)	_____	E 4 _____	(38)	_____
F) Kommasetzung	F 1 _____	(27)	_____	F 3 _____	(37)	_____
	F 2 _____	(27)	_____	F 4 _____	(37)	_____
G) Wörtliche Rede (Basis) Wörtliche Rede und Satzzeichen (Experten*) *Tipp: Übe erst Satzzeichen (E)	G 1 _____	(35)	_____	G 3 _____	(42)	_____
	G 2 _____	(35)	_____	G 4 _____		_____
H) Abschreiben	H 1 _____	Fehler (84 Wörter)	_____	H 3 _____		_____
	H 2 _____	Fehler (84 Wörter)	_____	H 4 _____		_____
I) Nachschlagen im Wörterbuch	I 1 _____	(36)	_____	I 3 _____		_____
	I 2 _____	(36)	_____	I 4 _____		_____
J) Eigenständige Textkorrektur	J 1 _____	(28)	_____	J 3 _____		_____
	J 2 _____	(28)	_____	J 4 _____		_____



Zentrale Handlungsfelder bzw. Verfahren

- Übung an ausgewählten Fehlerschwerpunkten
- Individuelles Wortschatztraining
- Arbeitstechniken
- Rechtschreibgespräche

Zentrale Handlungsfelder bzw. Verfahren

- Übung an ausgewählten Fehlerschwerpunkten
- **Individuelles Wortschatztraining**
- Arbeitstechniken
- Rechtschreibgespräche

➤ Individuelles Wortschatztraining

Katharina ist krank, immer noch. Sie ist zu Hause mit einem Magen-Darm-Infekt. Ich liebe sie, deswegen bringe ich ihr die Hausaufgaben. Ich freue mich schon drauf wenn sie wieder hier ist.

Ich freue mich auch, wenn sie nächste Woche wieder da ist.

Box: 4014

W-Wörter: zu Hause
Infekt
schon
drauf
wieder
hier

Text Klasse 7

- Persönliches Feedback
 - Boxnummer
 - W-Wörter (durch Lehrperson)
- W: Wörterlernkartei/Wörterklinik bzw. Computer-Lernkartei

Geburtstag

Mein Cozen hat 5 Mai Geburtstag gehabt. Wir sind Bolten gegangen wir haben mal gespielt. Ich habe zwei mal gewaschen. Das sind wir zu mein Cozen gefahren und haben da noch gegessen. Da um sieben Uhr ~~zum~~ wurden wir nach Hause gefahren.

o o o o o
o o o o o

o o

| |
| |

Hört sich gut an!
Hält ihr noch etwas gemacht? 😊

Schlage alle * Wörter im Wörterbuch nach!

W: Cozen*, Bolten, Bowling
ABC: gefahren*, Geburtstag*
Box: TKK benutzen (rückwärts und vorwärts)

Text Klasse 4

- Persönliches Feedback
 - W-Wörter (durch Schüler, vgl. Kreuze)
- W: Wörterklinik
- Boxnummer (TKK: s. Arbeitstechniken)

➤ Individuelles Wortschatztraining



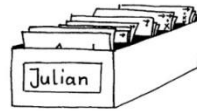
Filmausschnitt „Klasse Texte!“ (Teil 1 Klasse 4)



Wörterlernkartei – Fünf-Fächer-Lernkartei – Wörterklinik

Wörterlernkartei

Fünf-Fächer-Lernkartei
Wörterklinik



Welche Wörter werden geübt?

- Wörter aus eigenen Texten, bei denen der/die Schüler/-in unsicher war bzw. ist (W)
- Themenwörter, die nicht normgerecht geschrieben werden
- Wörter aus anderen Texten (Diktate/Rechtschreibaufgaben, Aufsätze/Textentwicklungen, Lesetagebücher usw.)

Wie können die Wörter für die Lernkartei notiert werden?

- Abschreiben der Übungswörter auf Kärtchen
- Nomen: mit Artikel, evtl. Plural
- Verben: mit Infinitiv
- Evtl.: erklärender Satz
- LehrerInkontrolle vor Aufnahme in das erste Fach!



Übungsverfahren

- Grundregel: Wörter dürfen nicht mehr als einmal täglich geübt werden
- Selbstdiktat: „Abschreiben“ in Schritten
- Partnerdiktat: vgl. Selbstdiktat (Partner „begleitet“ die verschiedenen Schritte und gibt sofort Hinweise)
- Wort korrekt? – Wortkarte geht ins nächste Fach
- Wort falsch? – Wort wird mit Hilfe der Vorlage vollständig neu geschrieben - Wortkarte muss zurück ins erste Fach

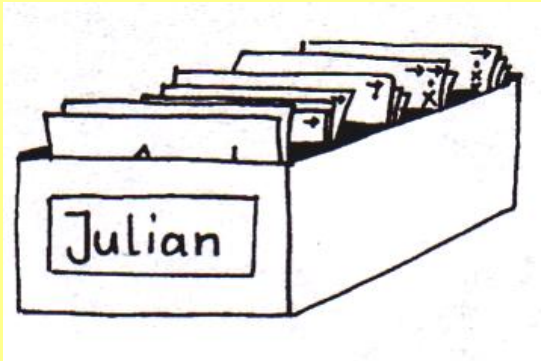


Zeitökonomische Alternative: Computer-Lernkartei¹

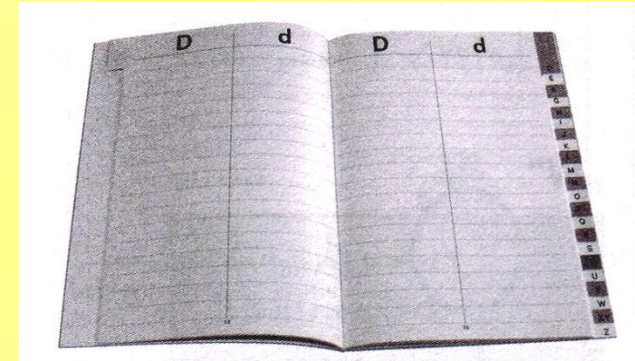
- Für jede/n Schüler/-in steht eine virtuelle Lernkartei zur Verfügung
- Übungsverfahren wie oben beschrieben
- Voraussetzung: ca. drei PCs, wenn möglich vernetzt
- Einmalige Kontrolle der Wörter durch die/den Lehrer/-in

¹)Daniela Kuschmierz/Christan Schwarz, Computer-Lernkartei, Dieck-Verlag Heinsberg 2002.

Wörterlernkartei und ABC-Buch



Wörterlernkartei

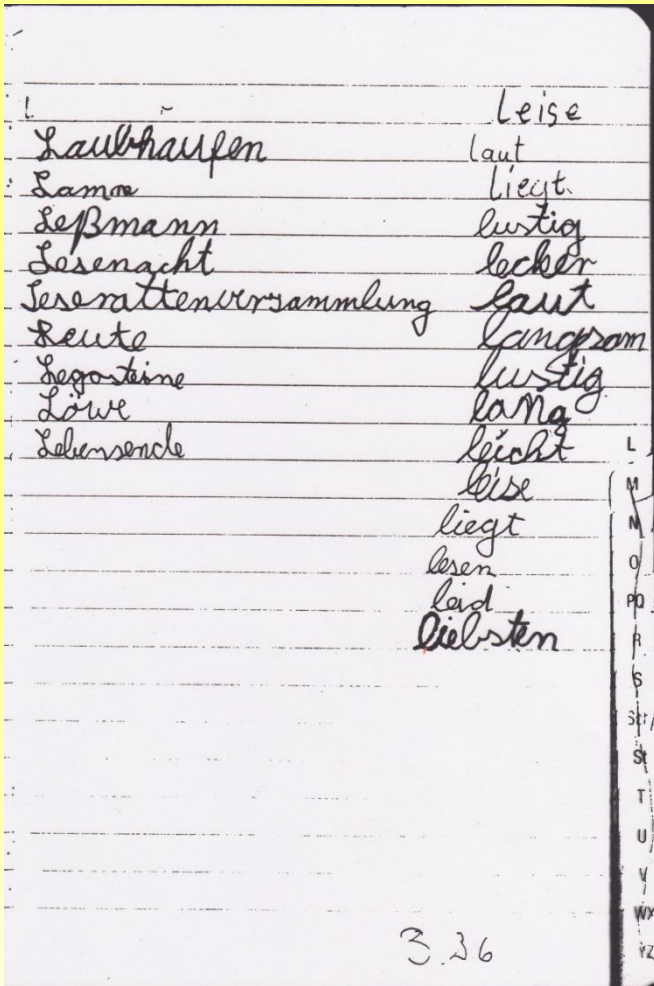


ABC-Buch/Wörterbuch



Ab - So	Wörterbuch von Torben
ab und zu	geschminkt
der Abenteuer	gestreift
abenteuerlustig	er gibt
ängstlichste	glotzen
Anzeigsachen	das Handgelenk
auf	herumtastete
Augenbraue	das Herz
berühmt	die Karibik
Beschönung	das Kind
dann	der Kirnbart
darin	der Krankenwagen
das	der Lidschatten
dass	die Lippen
Dektiv	mittlerweile
dunkelbraun	nämlich
einen	Obdachlose
der Elektroladen	Old Firehand
entschuldigt	Pferd
erzeugt	der Pirat
die Explosion	Quiz
Fahrrad	die Ringe
finde	Sanitäter
der Finger	schaften
der Fluss	der Schauspieler
Frühstückstisch	der Schlafback
gar nicht	die Schultern
gebräunt	iv sieht
der Geburtstag	seid
gefroren	sicher
Gelber Falke	Sommertag

Seite aus dem ABC-Buch (konservativ) und aus dem Wörterbuch (PC)

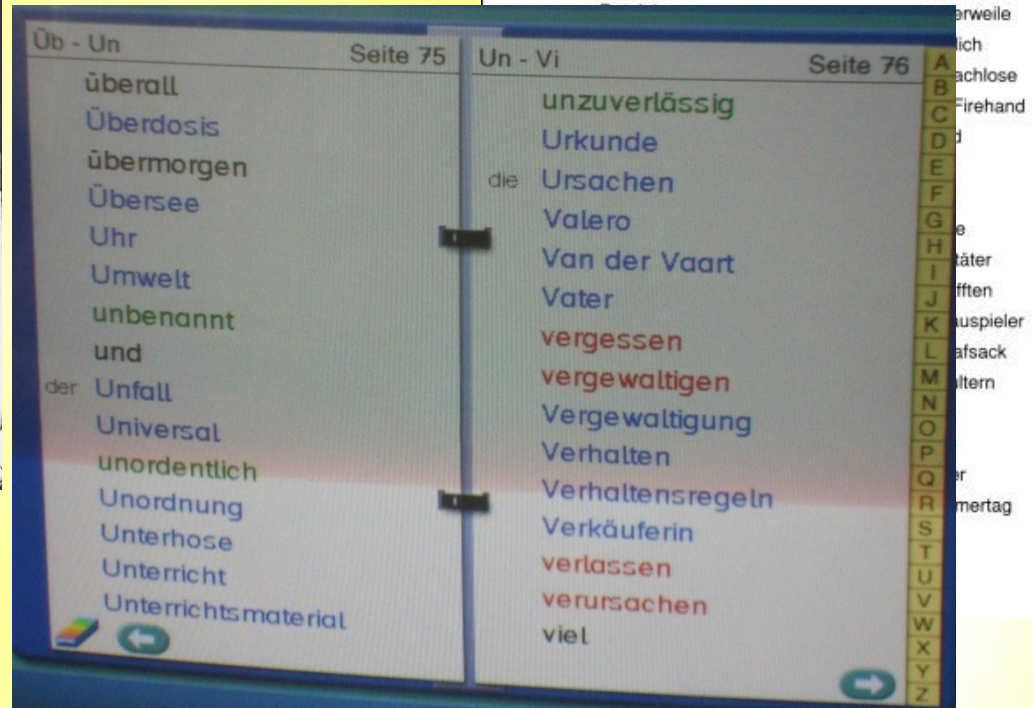


ABC-Buch Klasse 3

Ausdruck einer Seite der Computer-Lernkartei →

Wörterbuchseite in der Computer-Lernkartei ↓

Ab - So	Wörterbuch von Torben	
ab und zu		geschminkt
das Abenteuer		gestreift
abenteuerlustig	er	gibt
ängstlichste		glotzen
Anzihsachen	das	Handgelenk
auf		herumtastete
Augenbraue	das	Herz
berühmt	die	Karibik
Bescherung	das	Kind
dann	der	Kinnbart
darin		Krankenwagen
das	der	Lidschatten
dass	die	Lippen



Individuelles Wortschatztraining

und

verbindlich vorgegebener Grundwortschatz,

insbesondere:

„häufig vorkommende Wörter“

Individuelles Wortschatztraining und Modellwortschatz

Modellwortschatz:

Schreibungen einzelner Wörter (*Tanne*) werden zum Modell für vergleichbar gebildete Wörter (*Kanne, Wanne*). Es müssen nicht alle Wörter eines Modells geübt werden.

Hinweis:

Wenn Sie regelmäßig von den eigenen Wörtern der Kinder beim Üben ausgehen, entwickelt sich ebenso ein Modellwortschatz, der die verschiedenen Strukturen abbildet.

Verknüpfen von individuellem Übungswortschatz und Modellwortschatz

- Zu ausgewählten eigenen Übungswörtern (aus Wörterklinik oder Computer-Lernkartei) werden Wörter mit gleichen Rechtschreibphänomenen aus dem vorgegebenen Wortschatz gesucht
- Erarbeitung grundlegender Strukturen einzelner Wörter aus dem individuellen und vorgegebenen Wortschatz in gemeinsamen Rechtschreibgesprächen
- Gezieltes Üben der 100 häufigsten Wörter, vor allem bei LRS (z.B. Tricks-Hefte)

Der Basiswortschatz dient als Grundlage zum Lernen und Üben und ist nicht dazu da, auswendig gelernt zu werden.

Die Erfahrungen im Umgang mit dem Grundwortschatz haben gezeigt, dass weniger die Vorgabe der Wörterauswahl als vielmehr die Art des Umgangs mit ihr für den rechtschriftlichen Lernerfolg verantwortlich ist. (zit n. Kleinschmidt-Bräutigam/Babbe/Terhechte/Mermeroglu 2013)

(Hinweise und Beispiele für den Rechtschreibunterricht an Hamburger Grundschulen 2014)

Wortschatztraining – Häufig gebrauchte Wörter

Häufig gebrauchte Wörter

die
der und
in zu den das
nicht von sie ist des
sich mit dem dass er es ein ich
auf so eine auch als an nach wie im für
man aber aus durch wenn nur war noch werden
bei hat wir was wird sein einen welche sind oder um
haben einer mir über ihm diese einem ihr uns da zum zur
kann doch vor dieser mich ihn du hatte seine mehr am denn
nun unter sehr selbst schon hier bis habe ihre dann ihnen seiner alle
wieder meine Zeit gegen vom ganz einzelnen wo muss ohne eines können sein



Die 100 am häufigsten vorkommenden Wörter bilden 50% eines beliebigen Textes!
Diese zu üben lohnt sich, v.a. bei LRS.

Wortschatztraining – Häufig gebrauchte Wörter

Basis des Wortschatztraining: der individuelle Wortschatz

Ergänzung: die am häufigsten vorkommenden Wörter systematisch üben
basale Arbeitstechniken – Abschreiben - kleinschrittig einüben

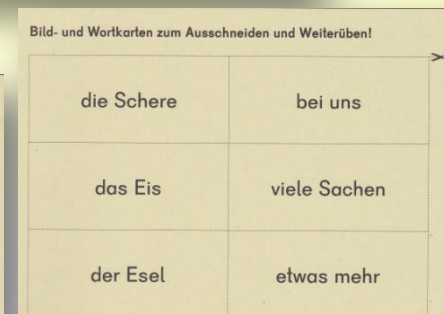
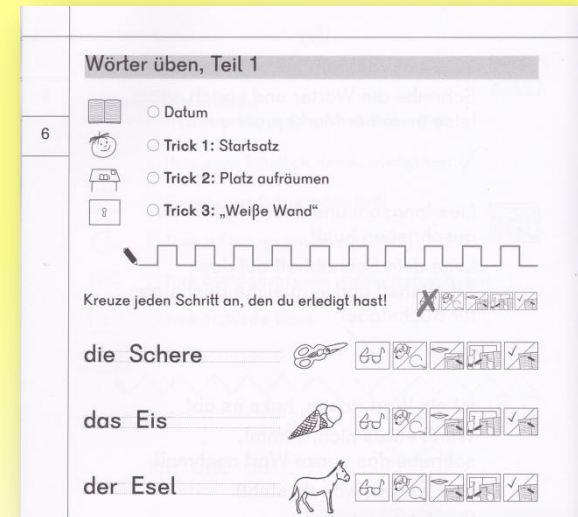
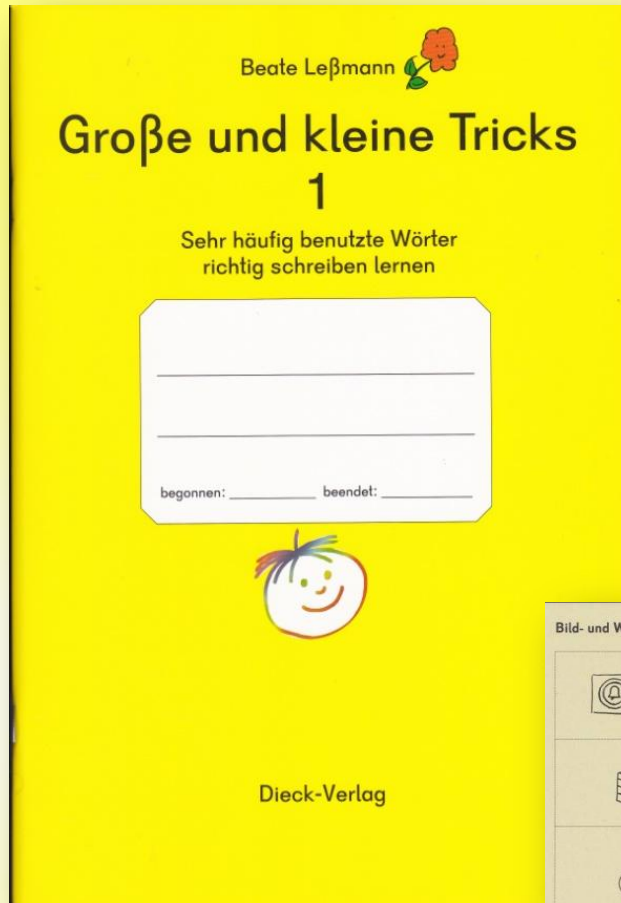
Große Tricks:

Arbeitstechniken,
hier: kleinschrittige
Einführung in das
Abschreiben
als Übungsform

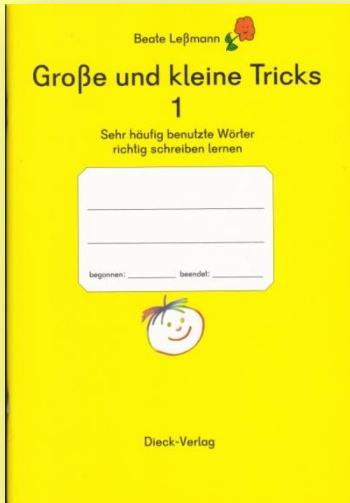
Kleine Tricks:

Lerntechniken wie
Positivverstärker,
systematisches
Wiederholen,
Imagination,
Bewegung

Tricks-Hefte 1 und 2
Dieck

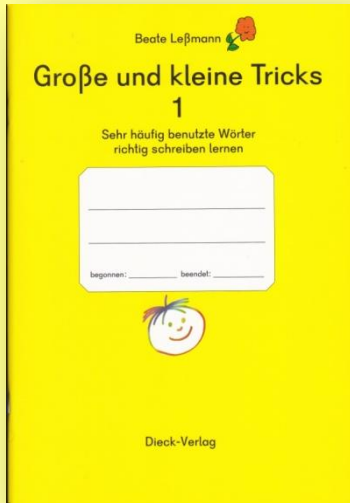


Spezielle Hilfen – Häufig gebrauchte Wörter



Kneten jener Wörter, bei denen ein Kind langfristig Schwierigkeiten hat

Spezielle Hilfen – Konzentrations- und Aufmerksamkeitsübungen



Imaginationsübung „Weiße Wand“



Koordinationsübung mit Koosh-Bällen

Konzentrations- und
Aufmerksamkeitsübungen,
auch für zuhause

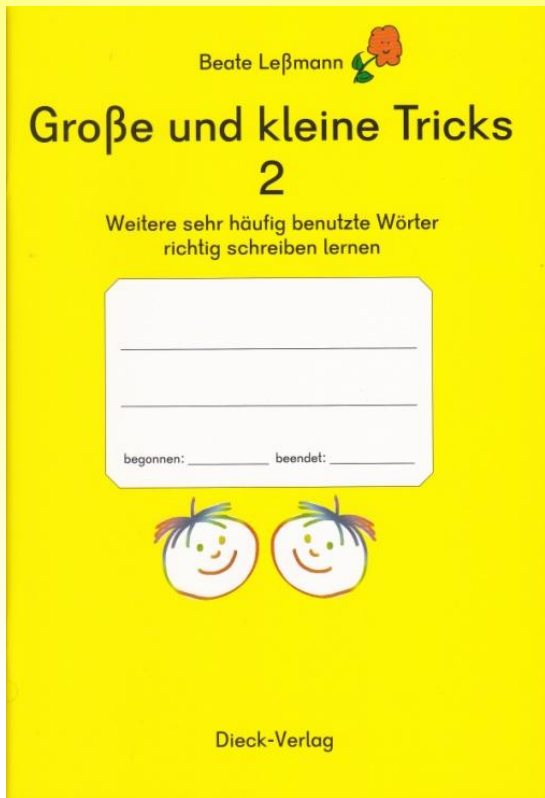
Wortschatztraining – Häufig gebrauchte Wörter

Ergänzung:

Große Tricks:

- Abschreiben von Wörtern
- Abschreiben von Sätzen
- Selbstkontrolle
- Wortfamilien

„Wortstämme“, „Wortbausteine“
 „relevante Ableitungen“, „flektierte Formen“
 „Übungsverfahren“



Wortfamilie: spielen

Datum Trick 3
 Trick 1 Trick 6: Blitzlesen
 Trick 2 Trick 8: Wörter wiederholen?
 ja nein

ich	<input type="text"/>	e	wir	<input type="text"/>	en
du	spielst		ihr	spielt	
er oder sie	<input type="text"/>	t	sie	<input type="text"/>	en
mit	<input type="text"/>	en	die	<input type="text"/>	erin
vorspielen			die	Spiele	sachen
ge	<input type="text"/>	t	das	<input type="text"/>	geld

Tricks-Hefte 1 und 2, Dieck

	Ihr spielt gut.
spielen	
	der Spieler
spielen	
	Sie haben gespielt.
spielen	
	Darf ich mitspielen?
spielen	
	Ich spiele gerne.
spielen	

Individuelles Wortschatztraining

und

verbindlich vorgegebener Grundwortschatz,

insbesondere:

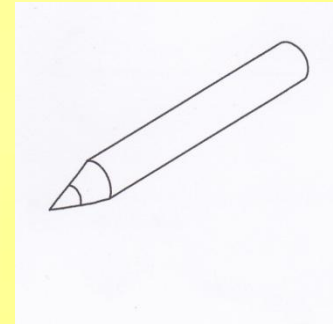
„häufig vorkommende Wörter“

und

Wortschatzaufbau

Wortschatztraining - Wortschatzaufbau

Wortschatzaufbau für Kinder mit Deutsch als Erst- oder Zweitsprache



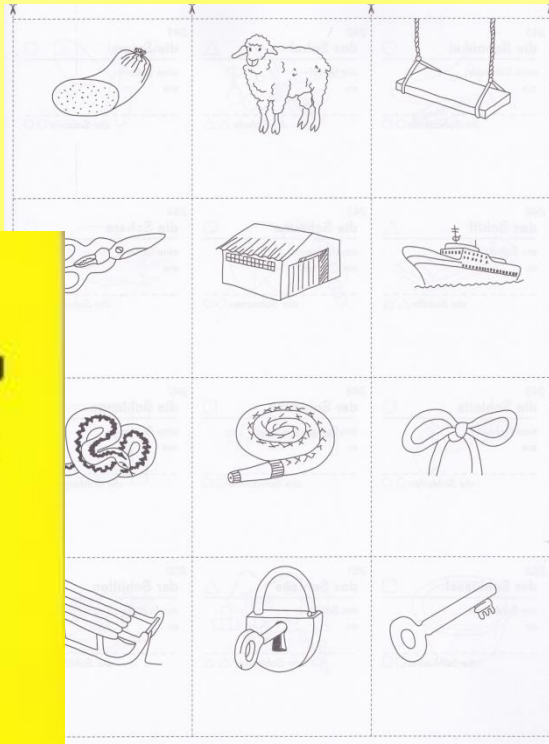
292
der Stift

ein Stift
er

die Stifte



Wortschatztraining - Wortschatzaufbau



Sprachfördermaterial mit 345 Bild-Wort-Karten, 62 Bild-Satz-Karten, Übungsideen

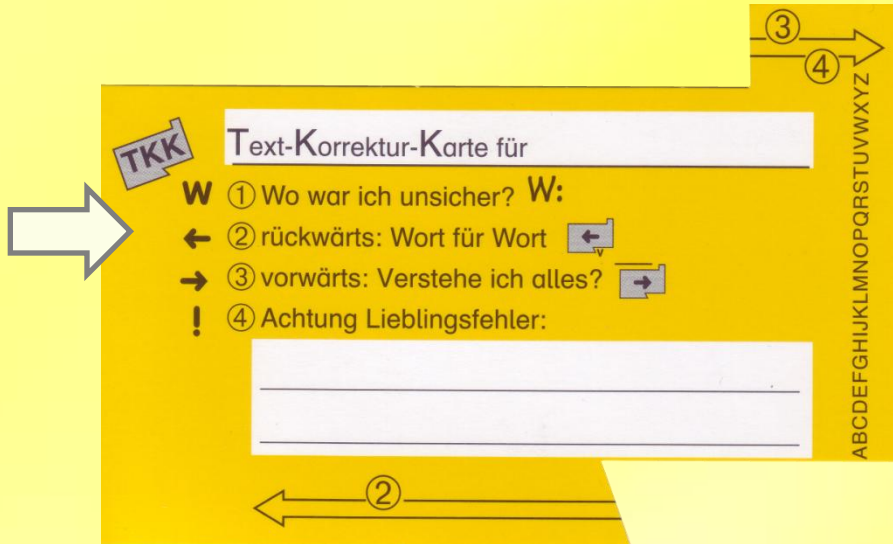
Zentrale Handlungsfelder bzw. Verfahren

- Übung an ausgewählten Fehlerschwerpunkten
- Individuelles Wortschatztraining
- Arbeitstechniken
- Rechtschreibgespräche





Zentrale Handlungsfelder bzw. Verfahren

- Übung an ausgewählten Fehlerschwerpunkten
- Individuelles Wortschatztraining
- **Arbeitstechniken**
- Rechtschreibgespräche

➤ Arbeitstechniken – TKK (Text-Korrektur-Karte)



Abschreibetipps

- ①  Lies leise das Wort oder den Textabschnitt, den du dir merken kannst!
- ②  Lies in der Merksprache und kreise schwierige Stellen ein!
- ③  Decke das Wort oder den Textabschnitt ab, schreibe auswendig ins Heft und sprich leise mit!
- ④  Vergleiche und verbessere!

© 2000 Dieck-Verlag, Heinsberg

- Eigenständige Textkorrektur (s. Vorderseite)
- Nachschlagen im Wörterbuch (s. Alphabet)
- Abschreiben (s. Rückseite)

Eigenständige Textkorrektur: Rückwärts korrigieren

17.2.

Geburstag

Ich habe Geburtstag und ich habe
~~ganz~~ ganz viele Geschenke bekommen.

Lisa und Kim haben bei mir
geschlafen wir alle hatten großen spaz.

Als es ~~so~~ schon 2 Uhr war sind wir
~~ins~~ ins Bett gegangen. Dann haben wir
noch bis um ~~3~~ 3 Uhr geschlafen.

Eigenständige Textkorrektur: Rückwärts korrigieren

17.2.

Geburstag

Ich hate Gburstag und ich habe


~~gana~~ ganz viele Geschenke bekom


③ →

④ →

TKK Text-Korrektur-Karte für

W ① Wo war ich unsicher? **W:**

← ② rückwärts: Wort für Wort 

→ ③ vorwärts: Verstehe ich alles? 

! ④ Achtung Lieblingsfehler:

← ②

geschbrochen.

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

Eigenständige Textkorrektur: Rückwärts korrigieren

17.2.

Geburstag

Ich habe Geburtstag und ich habe
~~ganz~~ ganz viele Geschenke bekommen.

Lisa und Kim haben bei mir
geschlafen wir alle hatten großen spaz.

Als es ~~so~~ schon 2 Uhr war sind wir
~~ins~~ ins Bett gegangen. Dann haben wir
noch bis um ~~3~~ 3 Uhr geschlafen.

Eigenständige Textkorrektur: Rückwärts korrigieren

TKK

Text-Korrektur-Karte für

W ① Wo war ich unsicher? W:

← ② rückwärts: Wort für Wort

→ ③ vorwärts: Verstehe ich alles?

! ④ Achtung Lieblingsfehler:



ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

17.2.

urstag

urstag und ich habe

le Geschenke bekommen.

haben bei mir



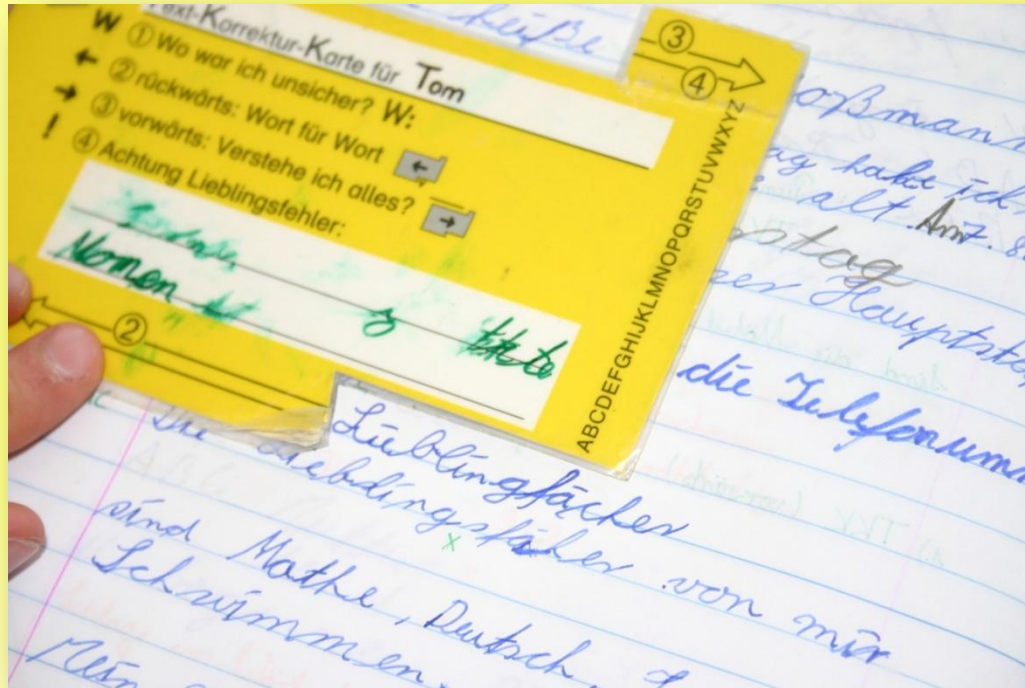
geschlafen wir alle hatten großen spaz.

Als es ~~so~~ schon 2 Uhr war sind wir

~~ins~~ ins Bett gegangen. Dan haben wir

noch bis um ~~3~~ 3 Uhr geschlafen.

Arbeitstechnik: Eigenständige Textkorrektur



- Unsicherheiten spüren, markieren, W-Wörter notieren
- Rückwärts kontrollieren im Sichtfenster unten: Wort für Wort (Lies, was du geschrieben hast!)
- Vorwärts kontrollieren im Sichtfenster oben: Satz für Satz (Verstehe ich alles?)
- „Lieblingsfehler“: den Text auf individuelle Fehlervorlieben prüfen

Einführung der einzelnen Schritte an Fremdtexen (Kurse, Pläne in Rechtschreibboxen)

Zusammenfassung

Im Unterricht gibt es:

a) Phasen des individualisierten, systematischen Rechtschreibtrainings

- Übungen an ausgewählten Fehlerschwerpunkten (z.B. mit der Rechtschreibbox)
- Individuelles Wortschatztraining
- Nutzung von Arbeitstechniken (Abschreiben, Nachschlagen, eigenständige Textkorrektur, z.B. mit der Text-Korrektur-Karte TKK)
- Individualisierte Kurse (zu ausgewählten Bereichen)

b) Phasen des gemeinsamen Lernens

- Gemeinsame „Kurse“ zu ausgewählten Bereichen (z.B. Arbeitstechniken, Wörtliche Rede)
- Rechtschreibgespräche (Systematik der Rechtschreibung)

Lieblingslied

Leitfragen für Rechtschreibgespräche: Wort des Tages

- Was fällt dir an dem Wort auf?
- An welcher Stelle könntest du beim Schreiben unsicher sein? Warum?
- Wie kannst du dir weiterhelfen?
- Wie ist das Wort gebildet?
- Bei welchen Wörtern könnte das gleiche Problem auftreten? Welche Wörter sind auch so gebildet?
- Wo findest du das Wort im Wörterbuch?
- Was fällt dir noch ein?

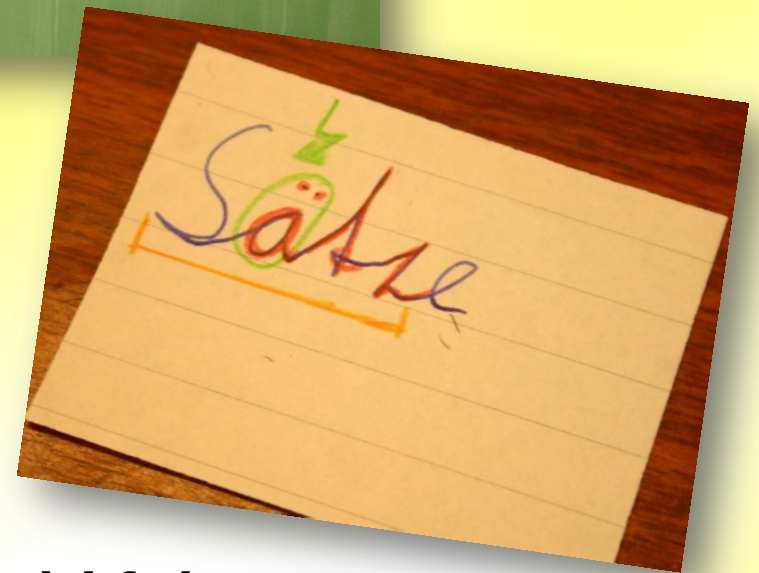
Rechtschreibgespräche



Individuelles Können und Wissen in und mit der Gruppe vertiefen

- Schreibweisen gemeinsam erklären
- Strukturen der Sprache reflektieren und verstehen lernen

Rechtschreibgespräche



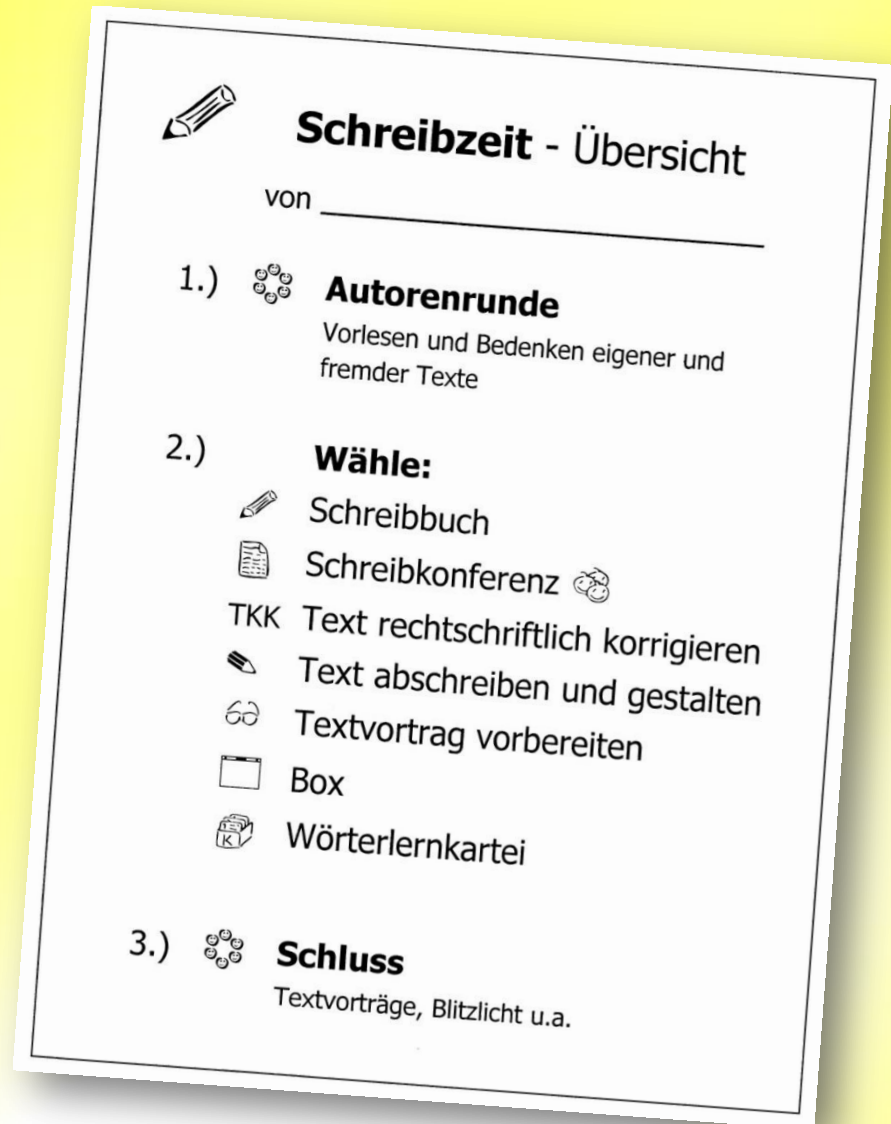
„Ampel“ als Gesprächsleitfaden


Wort des Tages – Satz des Tages - Satz der Woche - Themenwörter

Organisation des Unterrichts


Schreibzeit

- zunächst eine Stunde wöchentlich
- feste, ritualisierte Struktur











 **Schreibzeit - Übersicht**

von _____

1.)  **Autorenrunde**
Vorlesen und Bedenken eigener und fremder Texte

2.) **Wähle:**

-  Schreibbuch
-  Schreibkonferenz 
- TKK Text rechtschriftlich korrigieren
-  Text abschreiben und gestalten
-  Textvortrag vorbereiten
-  Box
-  Wörterlernkartei

3.)  **Schluss**
Textvorträge, Blitzlicht u.a.

Schreibzeit Klasse 6





...und was heißt das für meinen Unterricht...

Persönliche Rückmeldungen auf Textinhalte

Individuelles Wortschatztraining

- Unsicherheiten markieren (Kreuz, Punkt)
- „W“-Wörter unter dem Text, Wörterbuch
- Lehrperson gibt Hinweise am Zeilenrand (Kreuze)
- Systematisches Training der W-Wörter (Fünf-Fächer-Lernkartei/Wörterklinik, Computerlernkartei)
- Training häufig vorkommender Wörter (Trickshefte)
- ABC-Buch („ABC“)

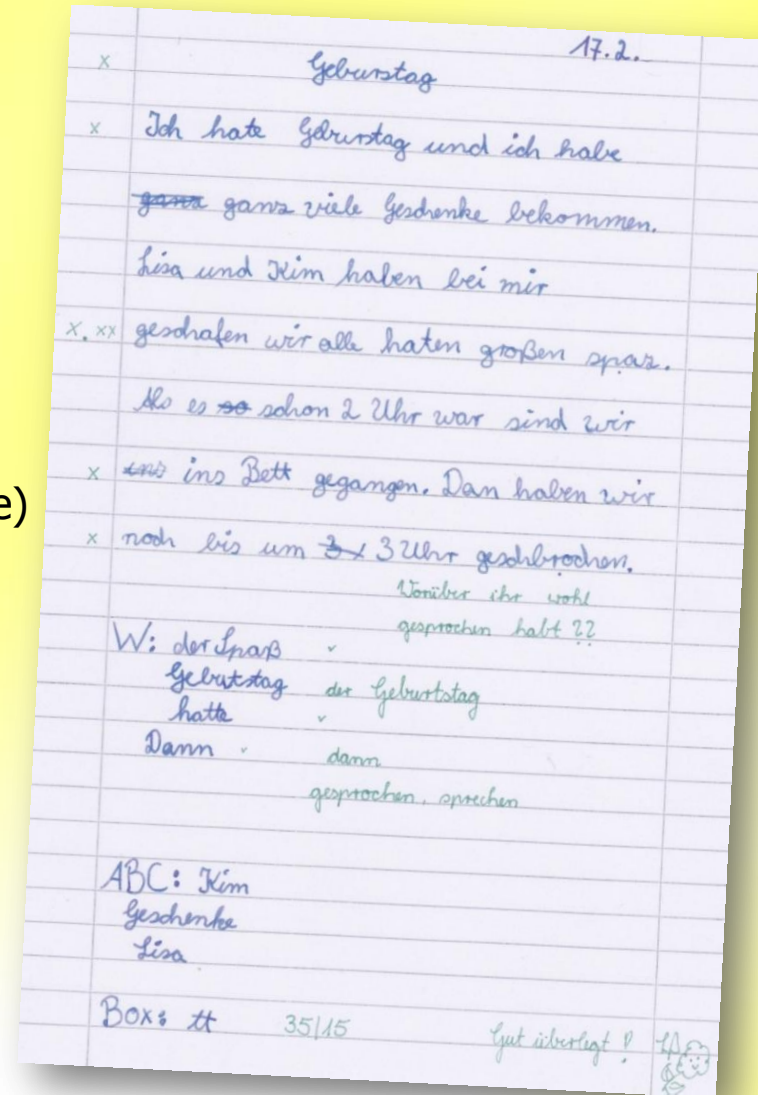
Individuelles Training an ausgewählten Fehlerschwerpunkten

- Individuelle Zuweisung von Übungen durch Lehrperson (z.B. aus Rechtschreibbox, „Box“)
- Vorschläge zunehmend durch Schüler

Training von Arbeitstechniken

- Abschreiben, Nachschlagen im Wörterbuch, Eigenständige Textkorrektur (Hilfsmittel: TKK)

Rechtschreibgespräche



Literatur – Film – Vorlagen – Beispiele - Erfahrungen

Ausführliche Darstellung aller Anregungen sowie Begründungen, Beispiele und Erfahrungen aus dem Unterricht in dem Handbuch:

Leßmann, Beate: Individuelle Lernwege im Schreiben und Rechtschreiben.

Band I: Klassen 1 und 2

Band II A: Klassen 3 bis 6 – Entwicklung von Schreibkompetenz

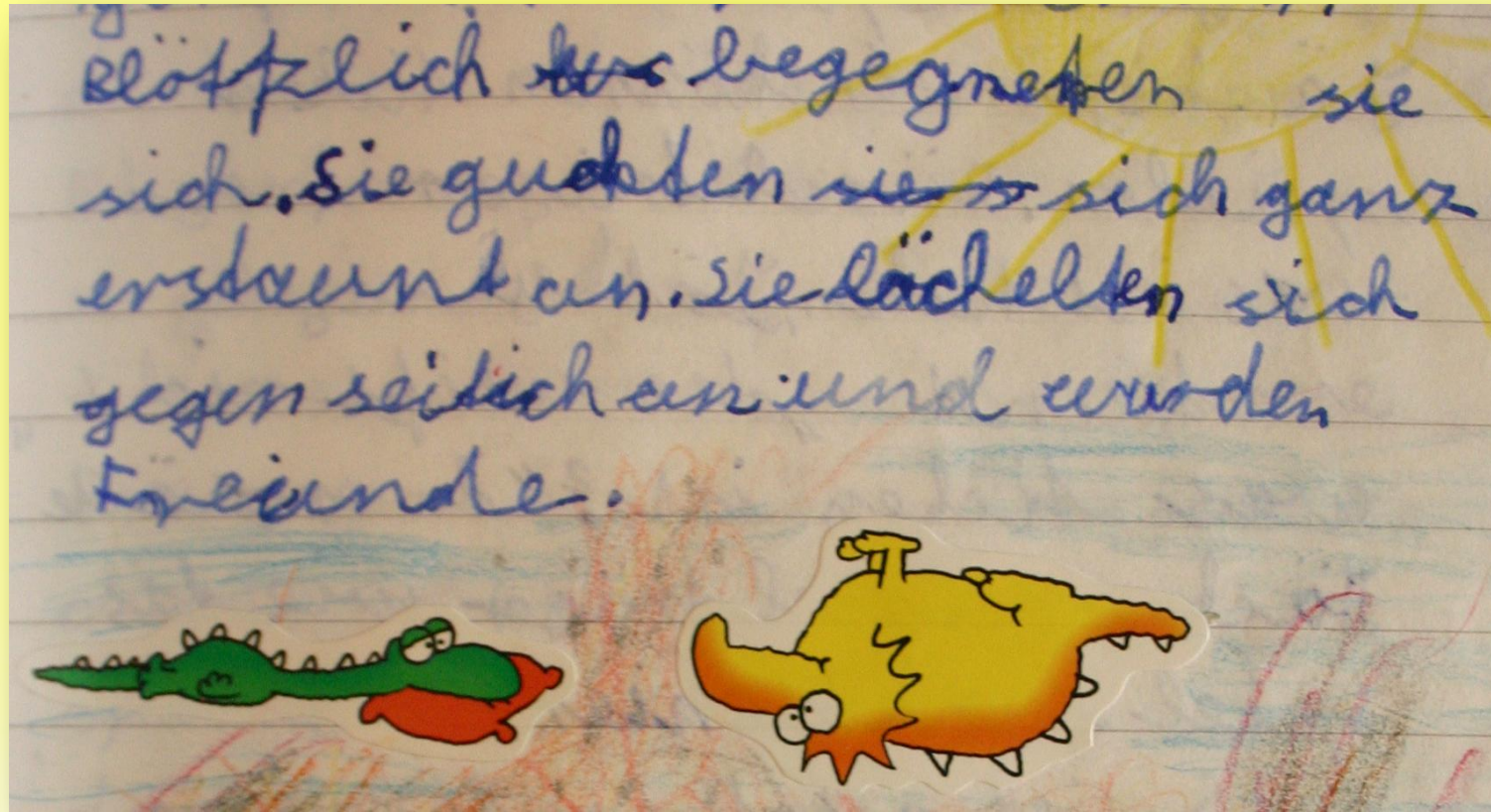
Band II B: Klassen 3 bis 6 – Entwicklung von Rechtschreibkompetenz

Filme: „Klasse Texte!“ und „Jedes Kind wertschätzen!“



Filmausschnitte, Kopiervorlagen, Tests und vieles mehr: www.beate-lessmann.de

...Sie lächelten sich gegenseitig an...



Ein **Lächeln** für Ihre Schüler und Schülerinnen,
das wünsche ich Ihnen!

Beate Leßmann 